Jahrgang 44 | Mittwoch, den 23. Oktober 2013 | Nummer 43

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach.

Angebote vom 14.10. bis 26.10.2013 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Leberwurst in der Blase ..... 100 g **0,79 €**

Aufschnitt gemischt ..... 100 g **0,79 €**

Schweinegulasch mager ..... 100 g **0,49 €**

Grobe Bratwürstchen ..... 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Gekochte Rippchen, *Kamm oder mager*..... 100 g **0,79 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter | Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34 | Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

23.10.13 Kalter Markt, Stadt Homberg (Ohm)
8-18 Uhr Innenstadt
24.10.13 Lesung,
Stadt Homberg, Buchhandlung,
Leseland Hessen
20:00 Uhr Stadthalle Homberg (Ohm)
26.10.13 Bauernmarkt Stadt Homberg (Ohm)
Platz unterhalb des Rathauses
26.10.13 Bosseln, TSG Deckenbach
DGH Deckenbach

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

26.10. bis 27.10., MZH Roßdorf
60jähriges Jubiläum, Musikgruppe Roßdorf

27.10., Schwesternhaus Mardorf
Eröffnung der Ausstellung „Demensch“
Zeichnungen zum Thema „Mensch und Demenz“

Und wieder ist es fünf vor zwölf!

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Anzeige!

VERLAG WITTICH

Anzeigenschluss:
Montag
8⁰⁰ Uhr

Anzeigenannahme:
0 66 43 / 96 27 - 0

Bei Feiertagen oder Korrekturabzügen ist der Anzeigenschluss um einen Werktag vorgezogen!

Anzeige

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht

Ulmenweg 2
35325 Mücke
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur **Werbung?**

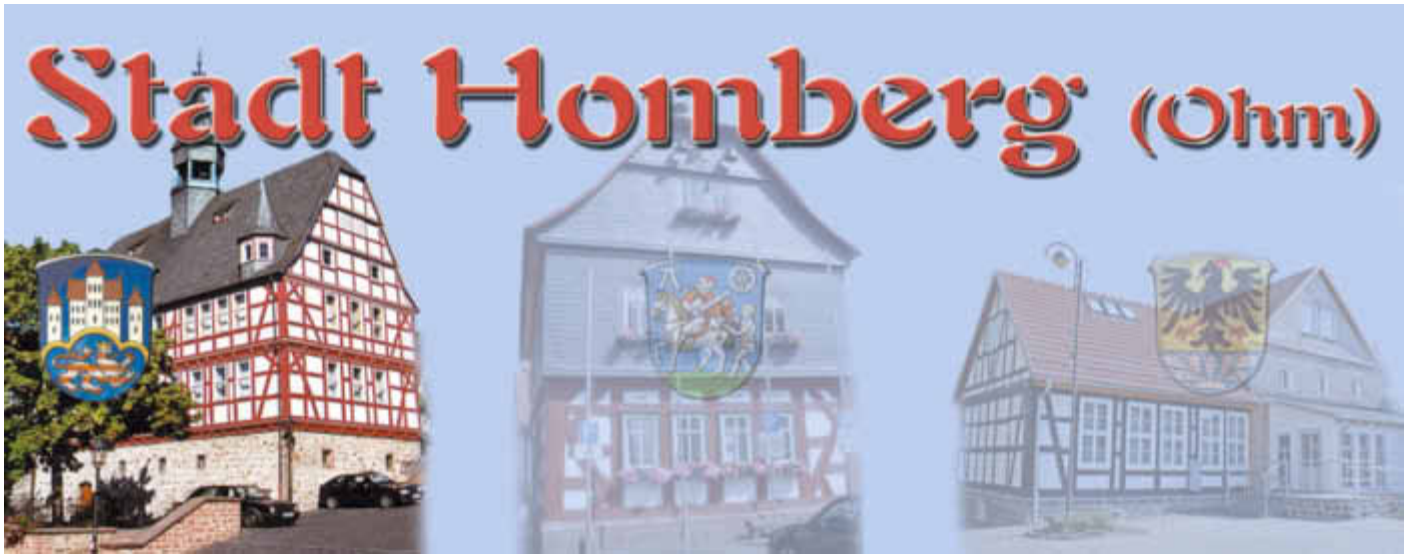
Ihr Medienberater
Sven Langstein
berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 94**

VERLAG WITTICH

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



Homberger Marktwoche

DIENSTAG, 22. Oktober 2013

19.00 Uhr Marktplatz
Hissung der Marktfahne
Mitwirkung des Spielmanns- und Fanfarencorps sowie Laternentreff der Kindergartenkinder am Rathaus, Bürgertreffen in allen Lokalen

MITTWOCH, 23. Oktober 2013

460. Kalter Markt

8.00 Uhr - 18.00 Uhr Krämermarkt in der Innenstadt

DONNERSTAG, 24. Oktober 2013

20:00 Uhr Stadthalle Homberg (Ohm)
Lesung des Kasseler Autors Matthias P. Gibert: „Pechsträhne“
mit passendem Hessischem Menü (Hessenteller)

Der Vergnügungspark auf dem Stadthallenplatz ist vom 19. bis 20. Oktober und am 23. Oktober 2013 geöffnet.

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Sondermüllsammlung am Bauhof

Am kommenden Montag, den 28.10.2013

von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr.

Sondermüllsammlung am Bauhof

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat, Ohmtal-Bote:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
E-Mail: rund@homberg.de	

Tourist-Info

Frau Ute Schneider	
Marktplatz 1	184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Frau Opper	184-51

Zulassungsstelle

Frau Claar	184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung: Herr Rühl	184-32
Hochbau: Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Homberg

Am Dienstag, den 29. Oktober 2013, findet in Homberg (Ohm), Kernstadt eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19.00 Uhr, im Rathaus

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokollgenehmigung 10. Dezember 2012, 4. März 2013 und 12. April 2013
4. Aufstellung des Homberger Wappen, das ehemals an der Autobahnbrücke Atzenhain angebracht war
5. Pflege und Ordnung auf dem Friedhof
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 12. Oktober 2013

gez.: Klaus Christ
(Ortsvorsteher)

Sitzung des Ortsbeirates Appenrod

Am Donnerstag den 31.10.2013 findet in Homberg (Ohm) Stadtteil Appenrod eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19:30 im DGH Appenrod und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des letzten Protokolls
5. Besprechung der noch offenen Punkte von der letzten Sitzung
5. Anwesen Westrupp (weitere Vorgehensweise)
6. Änderung der Bestattungsformen (Rasengräber)
7. Stand Feldwegebau
8. Verschiedenes :
   u.a. möchte sich Fr. Schneider vom Familienzentrum Homberg vorstellen. Sie wird uns über ihre Tätigkeit berichten.

Homberg (Ohm), den 15 .10.2013

gez. Richard Fleischhauer, Ortsvorsteher

8. Sitzung des Ortsbeirates Haarhausen

Am 28.10.2013 findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Haarhausen eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19:30Uhr im DGH und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung
4. Änderung der Bestattungsform auf städtischen Friedhöfen
5. Nutzung und Betrieb des DGH
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 15.10.2013

gez. G. Völlinger, Ortsvorsteher

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23 (Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Familienzentrum Jugend und Soziales

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung, sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr)
E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Neuer Yoga-Kurs im Familienzentrum in Homberg (Ohm)

Ab Mittwoch, 06.11.13, bietet die Volkshochschule von 20.15 - 21.30 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Homberg (Ohm) einen neuen Yoga-Kurs an. Yoga ist ein uraltes ganzheitliches Übungssystem, um Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen und geht auf eine uralte indische Tradition zurück.
Der Kurs umfasst vorerst 6 Treffen. Inhalte der Stunden werden Atemübungen, verschiedene Yogastellungen (Asanas) sowie Entspannungsübungen sein. Kissen, Matten, Decken und bequeme Kleidung bitte selbst mitbringen.
Anmeldungen zu dem Kurs, der von Carina Hoffmann geleitet wird, nimmt die Volkshochschule unter Telefon 06631/792 772 oder 792 781 oder über das Internet unter www.vhs-vogelsberg.de entgegen.

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Kreative Topflappen

Am Donnerstag, **den 07.11.2013**, haben Sie von **14.30-16.30** Uhr die Möglichkeit, im Café des Familienzentrums unter der Anleitung von Ingrid Seipp außergewöhnliche Topflappen zu häkeln.
Die benötigten Materialien können vor Ort erworben werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Eröffnung von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Am 01. November öffnen Café, Lesezimmer und Tauschbibliothek im Familienzentrum für alle Bürger ihre Tore. Sie sind herzlich eingeladen, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, zu plauschen, eigene Bücher gegen neue zu tauschen und bei einem warmen Getränk zu entspannen. Die Öffnungszeiten für Café, Lesezimmer und Tauschbibliothek sind **ab 01.11.13** immer
Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr
Zusätzlich sind Sie herzlich zu den Themen-Nachmittagen eingeladen:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Strickcafé

Für Jung und Alt
Frankfurter Str. 1
35315 Homberg (Ohm)

An die Nadeln fertig los! Alle Strickbegeisterten und solche, die es gerne werden wollen, sind herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu stricken, häkeln oder zu sticken.
Nächster Termin: 22. Oktober von 14.30 -16.30 Uhr
Alle 2 Wochen immer dienstags
14.30 - 16.30 Uhr
Kontakt und weitere Informationen : Christiane Schneider, Tel. 06633-3959805 (dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr), E-Mail: cschneider@homberg.de

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Die Diakoniestation Ohm-Felda bietet Schulungen für pflegende Angehörige und Interessierte an:

Wissen und Kenntnisse zu Themen rund um die Pflege entlasten pflegende Angehörige und hilft bei der Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Die Diakoniestation Ohm-Felda bietet daher Schulungen für pflegende Angehörige und Interessierte an. Das Thema im Oktober wird sich mit der *Körperpflege pflegebedürftiger Menschen* befassen.
Ursprünglicher Termin 17. + 19.10.2013 jeweils von 19:30 - 21:00 Uhr muss auf den **29. + 31.10.2013 jeweils von 19:30 - 21:00 Uhr verlegt werden.** Ort der Veranstaltung ist der „Alte Bahnhof“ in Mücke/Nieder-Ohmen. Ein letzter Termin in diesem Jahr ist mit dem Thema *Inkontinenz* für den 12. + 14.11.2013 geplant. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 06400-90243 oder per Fax 06400-90245 an. Ihnen entstehen keine Kosten, da diese von den Krankenkassen übernommen werden.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 92. Geburtstag am 24. Oktober 2013
Frau Emilie Jordan
wohnhaft in Homberg (Ohm)
STt Appenrod, Maulbacher Str. 16
zum 93. Geburtstag am 26. Oktober 2013
Herrn Hans-Joachim Hohnhold
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden, Kiefernweg 10

zum 85. Geburtstag am 27. Oktober 2013
Frau Herta Fleischhauer
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Appenrod, Am Waldborn 5

Homberg (Ohm), den 23.10.2012

Anzeige

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
An 365 Tagen für Sie im Dienst
www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 23.10.2013
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 6966
Donnerstag, den 24.10.2013
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a,
35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Freitag, den 25.10.2013
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Samstag, den 26.10.2013
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Sonntag, den 27.10.2013
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050
Montag, den 28.10.2013
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt,
Tel.: (06692) 919130
Dienstag, den 29.10.2013
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892
Mittwoch, den 30.10.2013
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 8992760
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Grundschule Homberg

Für die Ganztagsbetreuung an der Grundschule Homberg werden noch Mitarbeiter für ca. 4 Std. / Woche auf Ehrenamtspauschale gesucht.
Nähere Informationen erhalten Sie ab Montag, 28. Oktober 2013 unter der Telefon-Nummer der Grundschule 06633-814.

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

"Weihnachten im Schuhkarton"

vom 15. Okt. bis 15. Nov. 2013

Homberg/ Schweinsberg. - Nach der großen Resonanz in den vergangenen Jahren, bietet das Ehepaar Daniel aus Homberg/Ohm, sowie die Hauptapotheke in Schweinsberg wieder die Möglichkeit, sich an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton zu beteiligen
Bis 15. November 2013, und nur bis zu diesem Datum, sind Sie wieder aufgerufen, aus einfachen Schuhkartons eine unvergessliche Weihnachtsfreude für Kinder in Not zu machen.
Nähere Informationen finden Sie auf den ausgelegten Flyern, im Internet unter www.geschenke-der-hoffnung.org und unter Archenoah-homberg@web.de

MS-Treff in Homberg/Ohm

Zu einem zwanglosen Gesprächsaustausch möchten Betroffene mit Multipler Sklerose am Montag, den 28. Oktober 2013 zusammenkommen. Das Treffen beginnt um 19.30 Uhr im Hotel Güntersteiner Hof in Homberg/Ohm.
Alle Betroffene sind herzlich willkommen.
Bei Fragen können sie sich gerne an Carmen Rotter, 06633/64078 oder Sonja Köhler, 06633/642911 wenden.

Ortsbauernverband Appenrod

Die diesjährige Versammlung findet am
Samstag, 26.10.2013 um 20:00 Uhr im DGH
statt.
Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Homberger Tennis Club e.V.

Saisonabschluss mit Mixed-Meisterschaft

Zum Abschluss der diesjährigen Tennissaison, mit der die Verantwortlichen im Großen und Ganzen zufrieden sind, fand bei angenehmen Temperaturen die Mixed-Meisterschaft statt. Insgesamt waren sieben Paarungen am Start.
Nach spannenden Spielen in zwei Gruppen qualifizierten sich Elke Frick/ Lothar Swoboda und Monika und Dieter Bock für das Finale. Die Letztgenannten setzten sich in einem gutklassigen Endspiel mit 6:1 und 6:3 durch und gewannen den Vereinsmeistertitel. Im Spiel um Platz 3 schlugen Inge Jantosca/Stefan Neubauer in einem langen Satz mit 9:3 Heidi Einwächter/Thomas Tschorn.

Die weiteren Platzierungen:
5. Gerlinde Zulauf und Partner Thomas
6. Anette Schlick/Marc Hasselbach
7. Alisa Bruch/Jürgen Hohnhold

Lothar Swoboda, der 1. Vorsitzende, dankte im Rahmen der Siegerehrung für den sportlichen Ablauf und die gute Frequenz der Anlage während der Saison 2013, insbesondere aber auch für die Arbeitseinsätze in und um das Clubheim. Die anstehenden Arbeiten zum Platzabbau sind terminiert auf Samstag, 9. November, 10.30 Uhr. Der Vorstand hofft wiederum auf rege Beteiligung.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

NABU-Gruppe Homberg

Treffen

Am Sonntag, den 27. Oktober, treffen wir uns um 14.00 Uhr in der M.I.E.S.E.-Hütte in Büßfeld (von Homberg kommend direkt rechts abbiegen - wird ausgeschildert) um für die Fledermäuse noch ein paar Hängekästen zum Überwintern anzufertigen. Im Anschluss sollen die Kästen noch in dem Wasserhochbehälter Homberg - Richtung Dannenrod - aufgehängt werden. Wir brauchen viele fleißige Hände, damit die Fledermäuse einen guten Winterschlaf halten können!
Für Sonntagskuchen ist auch gesorgt.
Wie immer freuen wir uns auch, wenn naturinteressierte Nichtmitglieder an dieser Aktion teilnehmen!

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Schlosspatrioten ziehen positve Bilanz

Am 11. Oktober fand die Jahreshauptversammlung statt.
Markus Haumann, Vorsitzender, zeigte sich in seinem Bericht mit der Entwicklung des Vereins sehr zufrieden. Der Verein hat mittlerweile 153 Mitglieder. Unmittelbar nach der Gründung wurde der Verein ins Vereinsregister eingetragen.
An jedem 11. eines jeden geraden Monats trifft sich der Verein im Schloss.
In diesem Jahr wurde der Verwaltervertrag zwischen der Stadt Homberg (Ohm) und den Schlosspatrioten unterschrieben.
M. Haumann informierte die Mitglieder, dass Bürgermeister Prof. Belá Dören ein Nutzungskonzept bis Ende des Jahres erstellt. Die Erstellung eines Nutzungskonzeptes ist insoweit wichtig, da nur mit einem Konzept Fördergelder und auch Spender aktiviert werden können.
Im Frühjahr sind Tische und Stühle für eine Außenbewirtung des »kleinen Schlosscafés« angeschafft worden.
Claudia Helm, aus dem Arbeitskreis Schlosscafé berichtete über fleißige Kuchenbäckerinnen. Aufgrund einer anonymen Anzeige beim Gesundheitsamt sei man gezwungen worden, umzudenken und eine jederzeit vom Gesundheitsamt einsehbare Küche zu errichten. Mitte des Jahres gab es eine großzügige Sachspende. Hierbei handelte es sich um Edelstahl-Gastronomieküchenteile im Wert von mehreren Tausend Euro.
Sylke-Bösking Rieß aus der Abteilung Kunst- und Kultur zeigte sich sehr erfreut über das tolle Programm in diesem Jahr.
Die Bandbreite reichte von Foto-, Gemälde- und Keramikausstellungen über Lesungen mit und ohne Musik. Im Rahmen des Homberger Kultursommers »Ohm-sweet Ohm« fanden einige Veranstaltungen im Schloss statt. Die Bewirtung haben die Schlosspatrioten übernommen. Das neue Märchenzimmer ist fertiggestellt und auch schon eingeweiht worden.
Im Arbeitskreis »Schlosswerkstatt« wurde fleißig gewerkelt. So wurden Gartenmöbel repariert und für den Sommer hergerichtet. Außerdem wurden die Ausstellungsräume im Obergeschoss neu gestaltet und so manch kniffliges Problem fachmännisch gelöst.
Ria Goudriaan berichtete stellvertretend für Ulrich Meschkat über die Aufgaben des Arbeitskreises Schlossgarten. Hauptaugenmerk liegt in einer naturnahen Gestaltung, z.B. dem Anbau und Pflege heimischer Gehölze und Pflanzen. Durch Spenden konnten 6 neue Bäume alter heimischer Apfelsorten gepflanzt werden. Die Treppe vor dem Schloss wurde mit freundlichen Sommerblumen verschönert und der Garten umstrukturiert. Familie Goudriaan hat 1.000 Tulpenzwiebel gespendet und gepflanzt, die im nächsten Jahr den Schlosspark verschönern werden.
Nach dem Bericht des Kassenwartes, bestätigten Ria Goudriaan und Hans-Werner Böcher als Kassenprüfer den versammelten Mitgliedern eine ordentliche Kassenführung durch Michael Fastabend. Frank Deeg wurde für Hans Werner Böcher, für die nächsten zwei Jahre zum zweiten Kassenprüfer gewählt. Ria Goudriaan ist noch ein weiteres Jahr Kassenprüferin.
Im Anschluss berichtete M. Haumann über die Veranstaltungen des ersten Jahres. Höhepunkt war sicherlich das 3tägige Historische Schlossfest im Juli.
Bei sommerlichen Temperaturen bot der Innenhof des Schlosses eine tolle Bühne für das 3tägige Fest. M. Haumann dankte abschließend allen Helferinnen und Helfern wie auch den Spendern, ohne deren Hilfe diese tollen Veranstaltungen im Schloss nicht zu schaffen gewesen wären.

TV Homberg

Abteilung Handball

12.10.2013 Frauen II - Bezirksliga C

TV 1905 Mainzlar II - TV 1862 Homberg II 28:18 (15:12)
Zum Auswärtsspiel beim TV Mainzlar reiste der TV Homberg stark ersatzgeschwächt an. Bis zur 10ten Minute beim Spielstand von 5:4 konnte die Mannschaft noch gut mithalten. Nach einer doppelten Unterzahl gegen den TV Homberg bis zur 17ten Minute setzte sich der TV Mainzlar zur 9:6 Führung ab. Der TV Mainzlar konnte die Führung von 3 Toren bis zum Halbzeitstand von 15:12 halten.
Zur Beginn der 2ten Halbzeit hatte der TV Homberg die Möglichkeit aufzuschließen. Durch viele sehr fragwürdige Entscheidungen des „Unparteiischen“ Schiedsrichters folgte in der entscheidenden Phase des Spieles die Vorentscheidung zu Gunsten des TV Mainzlar. Die Tore des TV Homberg wurden nicht anerkannt stattdessen gab es Freiwürfe und dadurch konnten keine Tore erzielt werden. Die Schiedsrichterentscheidungen sorgten dafür das der TV Mainzlar bis zur 50ten Minute mit 8 Toren in Führung gingen. Diese hohe Führung konnte der TV Homberg nicht mehr einholen sodass es bis zum Endstand von 28:18 keine Möglichkeit mehr gab das Spiel umzudrehen.
Für den TVH: Mareike Braun (Tor), Christin Badinski (3), Daniela Balzer, Franziska Burmeister-Lather (2), Antonia Fuhr, Daniela Hasenpflug (5/3), Ines-Laura Meschkat, Amelie Rieß(1), Wiebke Rieß (3), Denise Schmidt , Lena Wilhelm (3), Maren Witschel (1)

13.10.13 Männer - Bezirksliga D

VfL Neustadt - TV Homberg 26:33 (13:11)
Mit starker zweiten Hälfte das Spiel gedreht
Im Derby Neustadt gegen Homberg startete der gastgebende VfL wie die Feuerwehr und zauberte eine schnelle 4:1 Führung auf die Anzeigetafel. Der TVH brauchte eine Weile um sich zu fangen, holte dann aber auf und war beim 6:5 nach ca. 13 Minuten wieder dran.
Es entwickelte sich in der Folge ein spannender Spielverlauf, in dem Neustadt bis zum 8:7 stets den Ausgleich verhindern konnte.
Als der VfL dann über 9:7 wieder auf drei Tore zum 10:7 davon zog, zeigte Hombergs Männermannschaft starke Nerven, ließ nicht abreißen und konnte so mit einem 12:10 Rückstand in die Pause gehen.
Nach Wiederanpfiff erzielte Homberg drei Tore in Folge und ging mit 13:14 in Führung. Eine gute Abwehrleistung gepaart mit konsequenter Chancenverwertung sicherte den knappen Vorsprung bis zum 16:17 (ca.

40. Minute). Nach einem Zwischenspurt zum 16:20 konnte Homberg die stark dagegen haltenden Gastgeber immer wieder auf Distanz halten, ehe man dann auf den 26:33 Endstand davonzog.
Auf Grund einer starken zweiten Halbzeit war dieser Auswärtserfolg nicht unverdient und Homberg steht während der kurzen Pause während der Herbstferien mit 6:4 Punkten auf Platz 5 der Tabelle.
Für den TVH: Johannes Michel; M. Franz (3), J. Franz (6), Bernhart (1), Matheisl (1), Julian Michel (3), Simonides, Heinrich, Roßkopf (1), Schraub (4), S. Schmidt (10/6), Fina (4)

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Ohm-Speedskater verteidigen Platz Drei beim WSC

Am 13. Oktober fand in Köln das letzte Rennen des WSC statt, der Köln-Marathon. Wegen einiger Krankheitsfälle gingen nur drei Speedskater des TV-Homberg an den Start. Da die gesamte Strecke nass war, hieß es für alle Teilnehmer das Tempo ein wenig zu reduzieren um Stürze zu vermeiden. Als erster überquerte der Franzose Yann Guyader nach 1:09:03 Stunden die Ziellinie, der nur knapp vor Felix Rijhnen wieder den zweiten Platz belegte.
Raimund Hermann, der im Startblock Speed startete, wurde nach 1:25:07 73ter. Saskia Traub die ebenfalls im Speedblock startete wurde nach 1:49:34 29te bei den Damen. René Kuhring startete im Fitnessblock und erreichte nach 1:41:03 Platz 113.
Für die Teamwertung beim WSC bedeutet dies nun das die Ohm-Speedskater den dritten Platz verteidigen konnten.
In den Einzelwertungen belegen nun Darius Wilde bei den Junioren B und Saskia Traub bei den Junioren A den ersten Platz. In der Aktivenklasse der Herren belegen Christopher Schneider und Jan Schenk die Plätze Fünf und Sechs, bei den Damen liegt Miriam Lorenz auf Platz Acht. In der AK30 belegen René Kuhring, Michael Santo und Markus Leupold die Plätze 7, 15 und 21. In der am stärksten besetzten AK 40 erkämpften sich Guido Koning, Ralf Dagit und Markus Wilde die Plätze Acht, Zehn und Elf. Raimund Hermann rückte im letzten Rennen noch einen Platz in der AK 50 nach oben und wurde Zweiter.
Insgesamt können wir auf eine erfolgreiche Saison 2013 blicken und uns auf das nächste Jahr freuen. Ab dem 2.11. findet in der kleinen Sporthalle in Homberg wieder jeden Samstag von 15-17 Uhr das Hallentraining der Ohm-Speedskater statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen die gerne einmal bei einem Training dabei sein möchten, ob Aktiv oder nur als Zuschauer.

Landfrauenverein Büßfeld

Termine Oktober/November 2013

26.10.2013, Samstag	Landfrauentreff um **15.00 Uhr** im DGH. Vorstellung des Winterprogramms
06.11.2013, Mittwoch	Basteln für Adventnachmittag um **20.00 Uhr** im DGH.
07.11.2013, Donnerstag	Vertreterinnenversammlung des Landfrauenverbandes Hessen in Butzbach. Wer Interesse hat an der Versammlung Teilzunehmen meldet sich bitte bei Andrea Altvater.
25.11.2013, Montag	Adventskranz wickeln ab **14.00 Uhr** bei Christel Schweißguth
27.11.2013, Mittwoch	Adventsgestecke basteln mit Heike Schmied. Bitte bringt Dekomaterial, Kerzen, Schalen od. Teller und Zweige zum Dekorieren mit. Eingeladen sind alle die gerne basteln auch nicht Landfrauen. Beginn ist um **19.00 Uhr** im DGH.

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Erste Mannschaft mit weiteren Sieg

Mit dem Sieg gegen Oppenrod hat sich die erste Mannschaft im vorderen Tabellendrittel der Bezirksliga 1 festgesetzt. Auch Büßfeld III konnte mit seinem Arbeitssieg in Heimertshausen den zweiten Tabellenplatz festigen.

Bezirksliga
TTG Büßfeld - Sportf. Oppenrod 9 : 4
Die mit Ersatz angetretenen Gäste hatten gegen Büßfelds komplett angetretene Formation keine Chance und mussten somit ihre erste Niederlage der Saison hinnehmen.
Die 2:1 Doppelführung bauten Kotthoff, Schönfelder, Habermehl, Winkler,U. und Beyer, M. auf 7:1 aus, ehe die Gäste erstmals wieder zu einem Punktgewinn kamen. Büßfeld ließ sich aber die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und Udo Winkler sorgte mit seinem zweiten Sieg an diesem Tage für den Büßfelder Erfolg.
Für Büßeld spielte:
Kotthoff/Habermehl 1, Schönfelder/Moser, M., Winkler, U./Beyer, M. 1 Kotthoff 1, Schönfelder 2, Habermehl 1, Winkler, U. 2, Beyer, M. 1, Moser, M.

1. Kreisklasse
TTV Heimertshausen III - TTG Büßeld III 7 : 9
Durch einen Arbeitssieg sicherte sich die TTG den zweiten Tabellenplatz in der 1. KK 1.
In einer ausgeglichenen Partie vermochte sich zunächst keine Mannschaft entscheidend abzusetzen. Erst beim Stande von 5:5 gelang der TTG durch Siege von Rene Seipp und Kaya Delibas die 7:5 Führung. Während Jan Schmidt den achten Punkt für die TTG erspielte mussten sich Wendland und Völzing geschlagen geben, so dass das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen musste.
In einer spannenden Begegnung konnten sich am Ende Norbert Beyer und Tim Völzing nach fünf Sätzen gegen Böcher/Herbst durchsetzen, was den Sieg für die TTG bedeutete.
Für Büßeld spielte:
Beyer, N./Völzing 2, Seipp,R./Delibas, K. Wendland/Schmidt,J. Beyer, N. 1, Seipp, R. 2, Delibas, K. 1, Wendland 1, Schmidt, Jan 1, Völzing 1

Ergebnisse

Jugend - Kreisklasse Gruppe Nord
TTG Büßeld III - TTC Hergersdorf II 10:0

Kartoffelfest am Sonntag, den 03.11.2013

Das traditionelle Kartoffelfest der TTG Büßfeld findet in diesem Jahr am Sonntag, den 03. November 2013 ab ca. 11.30 Uhr in der Tischtennishalle statt. Wie ja bekannt sein dürfte ist die Kartoffel ein heufig verwendetes Grundnahrungsmittel, welches einen wichtigen Beitrag zur gesunden Ernährung leistet. So werden wieder verschiedene Gerichte „Rund um die Kartoffel“ angeboten. Es gibt leckere Kartoffelsuppe mit Würstchen (Rind- oder Fleischwürstchen), Kartoffelsalat mit Würstchen (Kartoffelwürstchen), Runde vom Grill mit Quark, Kartoffelpfannekuchen mit Apfelmus und natürlich der Klassiker: Runde Kartoffeln mit Heringssalat. Und wem dass noch nicht genug ist, der kann es sich ab 15:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen weiter gut gehen lassen. Auch für die kleinen Gäste gibt es wieder ein Unterhaltungsprogramm. Zu diesem Gaumenschmaus sind alle Büßfelder sowie Freunde und Gönner der TTG recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand der TTG Büßfeld freut sich auf Ihr Kommen.

Gemischter Chor „Eintracht“ Deckenbach

In Deckenbach gibt es Schlachtessen!

Der Gesangverein „Eintracht“ lädt am Samstag, den 16.11. 2013 zum traditionellen Schlachtessen ins DGH in Deckenbach ein. Nach altem Brauch werden hier Spezialitäten, wie früher bei einem zünftigen Schlachtfest serviert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Um besser planen zu können bitten wir Sie sich unter folgenden Telefonnummern anzumelden.

Ortrun Reiß	06633 - 7730
Detlef Filipp	06633 - 7065
Helga Filipp	06633 - 1458

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

Apfel fest und flüssig war ein Erfolg

Bei angenehmen Temperaturen war das diesjährige Homberger Stadtfest »Apfel fest und flüssig« für den Deckenbacher Obst- und Gartenbauverein ein großer Erfolg. Auch in diesem Jahr boten wir wieder neben Apfelwein und Cidre auch zwei sortenreine Apfelsäfte sowie eine Mischung vom Deckenbacher Schönberg an.
Bereits am Samstag begannen die Vorbereitungen durch die Apfellese für die Säfte. Neben der Goldparmäne sammelten wir die Sorte Delicious sowie eine Auswahl vom Schönberg. Im Hof von Werner Margolf kelterten wir anschließend ungefähr 90 Liter Apfelsaft. Nach dem Pressen konnte die erste Trinkprobe gezogen werden, was den Kindern besondere Freude bereitete.
Auch das Angebot, Apfelsorten durch den Pomologen Alfred Öhler bestimmen zu lassen, wurde rege angenommen. Alfred Öhler brachte außerdem eine Auswahl von verschiedenen Apfelsorten mit. Eine Besonderheit war die Sorte »Königlicher Kurzstiel«.
Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die nicht nur bei der Apfellese und dem Keltern, sondern auch bei der Organisation, beim Auf- und Abbau sowie beim Standdienst halfen.
Wir haben uns über den regen Zuspruch gefreut.

Ski-Club Haarhausen

Skiclub Haarhausen bietet ab 30. Oktober wieder Skigymnastik an

Der Skiclub Haarhausen startet mit neuer Übungsleiterin in die Wintersaison. Wer fit für die Piste sein möchte, braucht Kraft in den Oberschenkeln, eine gestärkte Rumpfmuskulatur, Ausdauer und Beweglichkeit. Die Skigymnastik verbessert den allgemeinen Fitnesszustand und bereitet die speziell beim Skifahren beanspruchten Muskelgruppen und Gelenke auf die spezifische Belastung vor. Die Verletzungsgefahr sinkt, die Leistungsfähigkeit steigt und damit auch die Freude am Skifahren. Skigymnastik sollte man frühzeitig vor jeder Saison beginnen, denn Skiunfälle entstehen meist durch mangelnde bzw. fehlende körperliche Vorbereitung.
Ab Mittwoch, dem 30. Oktober treffen wir uns wieder wöchentlich in der kleinen Sporthalle in Homberg. Die Skigymnastik beginnt um 20.00 Uhr und dauert ca. eine Stunde. Gegen einen Unkostenbeitrag von einem Euro sind alle herzlich willkommen, die sich auf die kommende Skisaison vorbereiten wollen. Auch Nichtmitglieder können gerne teilnehmen.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 22.10.
19.00 Uhr Taizélieder mit Pfr. Werner Schrag (siehe Text)

Freitag, 25.10. **Angebot der Suchthilfe Vogelsberg**
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

22. Sonntag n. Trinitatis,

27. Oktober
10.30 Uhr Kindergottesdient
19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 28.10.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus
20.00 Uhr Elternabend zur Anmeldung und Information für die neue Vorkonfirmandengruppe im Gemeindehaus

Donnerstag, 31.10.
19.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest in Deckenbach für die Pfarreien Homberg, Deckenbach, Maulbach und Ober-Ofleiden

Elternabend für die neue Vorkonfirmandengruppe

Für die Eltern, deren Kinder 2015 konfirmiert werden sollen, findet am 28.10 um 20 Uhr im Gemeindehaus an der Stadtkirche ein Elternabend zur Anmeldung statt. In der Regel befinden sich die Kinder jetzt in der 7. Klasse. Für den Elternabend haben wir schriftliche Einladungen versandt. Wenn Sie keine schriftliche Einladung bekommen haben, aber der Meinung sind, dass ihr Kind dazu gehört, dann sind auch Sie herzlich eingeladen. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 24. Oktober 2013
Die Jungschar macht Herbstferien! Danach geht es weiter.
Am Donnerstag, den 31. Oktober findet in Deckenbach ein Gottesdienst zum Reformationstag für alle Kirchengemeinden im Stadtbereich Homberg statt.
Beginn 19 Uhr.

Evang. Kirchengem. Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach

Mittwoch, 23.10.13

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis im ev. Gemeindehaus

Donnerst., 24.10.13

Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Hainbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 27.10.13

Burg-Gemünden
09.30 Uhr Gottesdienst

Bleidenrod
10.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 28.10.13

Burg-Gemünden
18.00 Uhr Jugendchor „Bunielot“
19.00 Uhr Ev. Singkreis „Bunielot“
(Burg-Nieder-Gemünden, Elpenrod, Otterbach)

Dienstag, 29.10.13

Burg-Gemünden
19.00 Uhr Gemeindehaus in der Wanngasse 9
Wer hat Lust am Krippenspiel teilzunehmen, ist eingeladen, ob Kind, Jugendlicher und Erwachsener sich um 19.00 Uhr in der Wanngasse 9 zur Vorbesprechung zu treffen.

Nieder-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 30.10.13

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis im ev. Gemeindehaus

Otterbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Offenlegung der Jahresrechnung 2012 der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Die Jahresrechnung 2012 liegt zur Einsichtnahme im ev. Gemeindebüro vom 23.10. bis 30.10.13 aus. Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung unter der Ruf-Nr. 22 9.

Urlaub Pfarrerin Ursula Kadelka
Pfarrerin Kadelka hat vom 11. bis 25.10.13 Urlaub. Bitte wenden Sie sich in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten an Pfarrer Thomas Harsch, Hauptstr. 29, Ehringshausen, Tel. Nr. (0 66 34) 3 60.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 24. Oktober
20 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 27. Oktober **22. So. n. Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Büßfeld
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Dienstag, 29. Oktober
20 Uhr Elternabend zur Anmeldung der Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden, die im Jahr 2015 konfirmiert werden. Jugendraum Deckenbach

Ankündigung:

Gottesdienst am Reformationsfest für die Pfarreien Deckenbach, Homberg, Maulbach und Ober-Ofleiden am Donnerstag, den 31. Oktober um 19 Uhr in der Kirche in **Deckenbach**

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 24. Oktober 2013
Die Jungschar macht Herbstferien! Danach geht es weiter.

Sonntag, 27. Oktober 2013 - 4. Sonntag nach Michaelis-
10 Uhr 45 Gottesdienst mit Gedenken für Hilde Fett
(Kollekte für die Arbeitslosenhilfe)

Gottesdienst zum Reformationstag
Am Donnerstag, den 31. Oktober findet in Deckenbach ein Gottesdienst zum Reformationstag für alle Kirchengemeinden im Stadtbereich Homberg statt. Beginn 19 Uhr.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Sonntag, 27.10. - 22. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Schlögel
Kollekte: für den Arbeitslosenfonds der EKHN

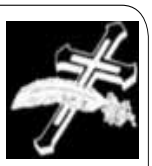
Dienstag, 29.10.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Donnerstag, 31.10. -Reformationsfest -
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Ermenrod (nach Absprache)
19.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles zum Reformationsfest in Ermenrod mit dem
Posaunenchor aus Groß-Felda, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Samstag, 2.11.
11.00 Uhr Flötenkreis in Ermenrod
15.00 Uhr Treffen für interessierte Kinder in Ermenrod im Sitzungszimmer im alten Schulhaus
wegen des Krippenspiels an Heilig Abend

Anzeige

Pfeil & Rühl
Inhaber: Karin Rink



Bestattungen aller Art

Ihr Partner in Homberg für FriedWald und RuheForst

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 od. 207 • Fax: 642265

Sonntag, 3.11. - 23. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 24. Oktober 2013
Die Jungschar macht Herbstferien! Danach geht es weiter.

Sonntag, 27. Oktober 2013 - 4. Sonntag nach Michaelis-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst mit Krippenspiel-Vorbereitung
Noch kann man mitmachen! Jedes Kind ist herzlich willkommen.
Wir suchen nach wie vor noch Helfer/innen für das Einüben.
Welche Mutter ist vielleicht bereit, den Kindern zu helfen?

Gottesdienst zum Reformationstag
Am Donnerstag, den 31. Oktober findet in Deckenbach ein Gottesdienst zum Reformationstag für alle Kirchengemeinden im Stadtbereich Homberg statt. Beginn 19 Uhr.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 28. Oktober 2013
19 Uhr Anfängergruppe
20 Uhr Übungsstunde

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Kinder-Bibel-Tage in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Wir bauen eine Arche Noah“, war in diesem Jahr das zentrale Thema der Kinderbibeltage, die unter der Regie von Valentin Zimmerling, Gemeindepädagoge beim Evangelischen Dekanat Alsfeld, von Montag bis Mittwoch im Gemeindhaus in Nieder-Gemünden stattfanden.

Bereits zum neunten Mal in Folge fand nun die sehr beliebte Veranstaltung in Nieder-Gemünden statt, zu der unter dem Motto: „Wir singen, spielen, basteln, feiern und erleben Geschichten zusammen“, auch in diesem Jahr wieder Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren aus allen Orten der Kirchengemeinden Burg- und Nieder-Gemünden, eingeladen waren.

Während der Kinderbibeltage waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden Nils, Lara, Evelyn, Ellen und Patrick als ehrenamtliche Helfer in die Vorbereitungen und die Arbeit mit den Kindern involviert.

In den drei Tagen wurde den Kindern die Bibelgeschichte um Noah und wie er von Gott den Auftrag bekam ein Schiff zu bauen, wie er zweifelte, wie er von jeder Art zwei Tiere mit an Bord nahm und wie die Arche schließlich die Sturmflut überstand und alle Insassen die Erde neu bevölkerten, von den Konfirmandinnen Lara, Evelyn und Ellen vorgestellt. Unter Anleitung haben die Kinder viel gebastelt, gemalt und eine eigene Arche Noah hergestellt. In verschiedenen Arbeitsschritten konnten die Kinder die einzelnen vorgefertigten Elemente der Arche Noah mit verschiedenen Motiven bunt bemalen. Außerdem wurden auch Miniaturarchen von den Kindern angemalt, die sie dann schließlich zur Erinnerung an die Bibeltage mit nach Hause nehmen konnten.

Zur Auflockerung wurden zwischendurch auch Spiele wie „Mein rechter, rechter Platz ist frei“, oder gar „Karottenziehen“ im Gemeindesaal und, soweit es das Wetter zuließ, auch Bewegungs- und Suchspiele im Freien durchgeführt und es wurden gemeinsame Lieder gesungen.

Am dritten Tag standen die Vorbereitungen für die abschließende Andacht in der Nieder-Gemündener Kirche im Mittelpunkt. Zu diesem Zweck war die Arche Noah, in die tatsächlich alle teilnehmenden Kinder hineinpassten, neben dem Altar in der Kirche aufgebaut worden. Neben der Kindern, den jugendlichen ehrenamtlichen Betreuern und natürlich Gemeindepädagoge Valentin Zimmerling, nahm auch Pfarrer Thomas

Schill, der die Kinder zu Beginn begrüßt und während der Bibeltage für vitaminreichen Imbiss gesorgt hatte und die Kinder nach der Andacht mit einem Segen verabschiedete. Spontan, so Valentin Zimmerling, habe sich Konfirmand Patrick Stroh entschlossen, die während der Andacht gesungenen Lieder „Danke“ und „Ins Wasser fällt ein Stein“, musikalisch auf der Posaune zu begleiten. Keine Frage, dass die Kinderbibeltage auch in diesem Jahr wieder allen Beteiligten, ob Kindern oder Betreuern, großen Spaß gemacht hatten und freudig berichteten die Kinder, dass „ihre“ Arche Noah nun für ein paar Wochen in der Kirche in Nieder-Gemünden stehen bleibt, damit die Gemeinde auch sehen kann, was die Kinder während der drei Tage auf die Beine gestellt hatten.

Stolz präsentierten die Kinder und die Konfirmanden gemeinsam mit Gemeindepädagoge Valentin Zimmerling im Rahmen einer Andacht in der Nieder-Gemündener Kirche ihre prachtvolle Arche Noah.

Zur Auflockerung wurden während der Kinderbibeltage zwischendurch auch Spiele wie „Karottenziehen“ im Gemeindesaal durchgeführt.

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Samstag, 26. Oktober
15.00 Uhr Gottesdienst anläßlich der Trauung von Yvonne Zinnkann und Daniel Buchholz in Ober-Ofleiden
15.00 Uhr Probe für das Krippenspiel in Nieder-Ofleiden im alten DGH

Sonntag, 27. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen
11.00 Uhr Probe für das Krippenspiel in Haarhausen in der Kirche

Mittwoch, 30. Oktober
14.30 Uhr Kindergartengottesdienst in Nieder-Ofleiden
20.00 Uhr Übungsstunde des Flötenkreises im Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Dienstag, 22.10. Kordula
09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Gemeindepatrozinium Johannes Paul II.

Sonntag, 27.10. 30. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Goldener Hochzeit der Eheleute Gerhard und Ursula Schaffer

Montag 28.10. Hl. Simon u. hl. Judas, Apostel **Fest**
9.30 Uhr Krankenkommunion Frau Neubauer

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 27.10. 30. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 26.10. Amandus
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Beilagenhinweis
Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Seifenmanufaktur Glatthaar, Homberg,** bei.
Wir bitten um Beachtung!

60 –jähriges Jubiläum

26. und 27.10.2013

Mehrzweckhalle Roßdorf

- Eintritt frei -

<u>26.10.2013:</u>

19.00 Uhr	großer musikalischer Abend für Jung und Alt mit Gastkapellen

<u>27.10.2013:</u>

10.30 Uhr	Festgottesdienst in der Mehrzweckhalle Anschließend gemeinsames Mittagessen
12.30 Uhr	„Schau rein, mach mit“

Alle Musikinstrumente können ausprobiert werden!

Musikgruppe Roßdorf 1953 e.V.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 -15.00 Uhr, am Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 -18.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Achtung Kolumne:

Liebe Leser/innen des Ohmtalboten,
im Oktober haben die Haushaltsberatungen für das kommende Jahr begonnen. Derzeit ist die Stadtverwaltung und der Magistrat mit Hochdruck damit beschäftigt aus den vielen Haushaltsan-meldungen, den objektiven Bedürfnissen sowie den finanziellen Rahmenbedingungen einen sinn-vollen Haushaltsplanentwurf abzuleiten, der am 18. November in die Stadtverordnetenversamm-lung eingebracht werden soll: wie fast jedes Jahr der Versuch der “Quadratur des Kreises“.
Obwohl die wichtigen Einnahmen aus Schlüssel-zuweisungen vom Land, die Einkommensteueran-teile aber auch die Gewerbesteuer aktuell steigen, bleibt es auf der andere Seite eine schwierige Aufgabe das Ausgabenwachstum zu begrenzen, denn manche Ausgaben ergeben sich automatisch und ohne echten Einfluss der hier Verantwortlich-en. Im Jahr 2013 stand die Stadt Amöneburg auf der überschaubaren Liste der Gemeinden in unserem Landkreis, die einen ausgeglichenen Haushalt haben. Das soll nach Möglichkeit auch im nächsten Jahr so bleiben.
Obwohl deshalb manches Wünschenswerte nicht umgesetzt werden kann, wird die Amöneburger Kommunalpolitik sicher auch in 2014 wieder Akzente setzen.
In Zeiten in denen kaum noch Gemeinden ausge-glichene Haushalte vorlegen können, erfordert dies erhebliche Anstrengungen, auch der Bürger-Innen und Bürger, z.B. in dem Gebühren nicht subventioniert werden - letztlich auf Kosten nachfolgender Generationen. Vor diesem Hintergrund wird die Stadtverordnetenversammlung auch über eine Gebührenerhöhung zu sprechen haben, die einerseits deutlich als auch aus mehreren Gründen unvermeidlich ist: die Abwassergebühren müssen steigen! In dieser Ausgabe drucken wir deshalb einmal eine aktuelle Aufstellung der Abwassergebühren im Landkreis ab.

Ihr Michael Richter-Plettenberg
Bürgermeister

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Der Sprechtag in Kirchhain entfällt.
Nächster Sprechtag in Stadtallendorf am Donnerstag, 14.11.2013, Gemeinschaftszentrum, Clubraum 3.

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Donnerstag, 24.10.2013, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Freitag, 25.10.2013, in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Kompost

wird am Freitag, 25.10.2013, in Roßdorf, am Montag, 28.10.2013, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Dienstag, 29.10.2013, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter

(Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, telefonisch anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Dienstag, 29.10.2013.

Regierungspräsidium Gießen

HESSEN

Verschleppungsprävention zum Nadelkrautvorkommen im FFH-Gebiet „Brückerwald und Hußgeweid“

Das Nadelkraut (*Crassula helmsii*) ist eine in Australien und Neuseeland beheimatete Wasserpflanze, die in Europa im Aquaristikbereich sehr beliebt ist. Als invasive Pflanzenart stellt sie aufgrund ihrer ausgeprägten Neigung zu Dominanzbeständen eine potenzielle Gefahr für heimische Arten und Lebensgemeinschaften dar. In England ist sie als Problempflanze gefürchtet.

Erstmalig wurde das Nadelkraut 2005 im FFH-Gebiet „Brückerwald und Hußgeweid“ in dem westlichen von drei Teichen entdeckt. Es ist zu vermuten, dass die Pflanze dort von einem Aquarianer ausgesetzt wurde. In Hessen sind aktuell (abgesehen von dem hier beschriebenen Vorkommen) vier Standorte registriert.

Die Art zeigt unterschiedliche Wuchsformen: untergetaucht im Wasser, in den Uferzonen aus dem Wasser herausragend und auf feuchtem Boden als Sumpfpflanze.

Bildnachweis: B.Alberternst/ St. Nawrath

Trotz verschiedener Bekämpfungsmaßnahmen (Uferbereiche abbaggern sowie Abdecken mit einer lichtundurchlässigen Plane über mehrere Monate) konnte nicht verhindert werden, dass innerhalb des FFH-Gebietes eine Ausbreitung in den mittleren der drei Teiche erfolgte. Zudem musste festgestellt werden, dass durch die Maßnahmen der ursprüngliche Nadelkrautbefall im westlichen Teich nicht beseitigt werden konnte. Weitere Bekämpfungsmaßnahmen sollen nun folgen.

Diese sind jedoch nur dann zielführend, wenn auch Naturfreunde und Besucher des Schutzgebietes über die Problematik informiert sind und eine weitere Verschleppung des Nadelkrauts vermeiden.

Insbesondere beim Betreten befallener Flächen besteht die Gefahr, dass kleinste Sprossteile an Schuhen angeheftet zu anderen Teichen und Feuchtgebieten weitertransportiert werden und sich dort Neuansiedlungen der problematischen Wasserpflanze bilden.

Ebenso können freilaufende Hunde kleinste Nadelkrautteile, die im Fell oder an den Füßen haften bleiben, aus den befallenen Gewässern an neue Stellen verschleppen und somit zu einer unbeabsichtigten Weiterverbreitung des Nadelkrautes beitragen.

Bitte beachten Sie daher <u>unbedingt</u> folgende Präventivmaßnahmen:

- Meiden Sie bitte beim Spazierengehen im FFH-Gebiet die direkte Umgebung der drei Amphibienteiche.
- Bitte lassen Sie Ihre Hunde in den Bereichen der Teiche nicht frei laufen.
- Auf keinen Fall dürfen gebietsfremde Wasserpflanzen aus Aquarien oder dem eigenen Gartenteich in den Gewässern ausgesetzt werden! Dies ist aus Naturschutzgründen nicht erlaubt und könnte sogar mit einem Bußgeld geahndet werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Umsicht!

Regierungspräsidium Gießen, Dez. 53.2/ Invasive Arten, Frau Neumann
Tel.: 0641/303-5552, Email: jutta.neumann@rpgi.hessen.de

Stand: Oktober 2013

Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Halten Sie mal bitte die Augen auf!

Anfang der letzten Woche wurden die letzten alten sogenannten „Pilzleuchten“ (wahre Stromfresser) gegen moderne LED-Straßenleuchten ausgetauscht. Wenn noch jemand im Stadtgebiet eine solche Leuchte wie auf dem Bild entdeckt, bitte in der Stadtverwaltung melden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Stadtverwaltung

In den nächsten Sommerferien gibt es eine Ferienbetreuung

für Kinder im Grundschulalter

Die Stadt Amöneburg hatte vor mehreren Jahren die Initiative gestartet gemeinsam mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf eine Ferienbetreuung für Grundschulkinder anzubieten. Dafür hatte sie die entsprechenden Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Betreuung war jedoch nicht zu Stande gekommen, weil nicht ausreichend Kinder angemeldet wurden.

Quelle: www.pixelio/Hofschlaeger

Nun soll es zu einer Neuauflage kommen. In einer Konferenz im Amöneburger Rathaus zum Thema Grundschulbetreuung mit den Grundschulen und den Kindergärten wurde dieser Punkt verbindlich festgehalten. Alle Beteiligten waren sich einig, dass grundsätzlich ein Bedarf an Ferienbetreuung für Grundschulkinder besteht. Denn welche Familie kann heute noch ohne fremde Hilfe sechs Wochen Sommerferien durch Urlaub am Arbeitsplatz abdecken?

So ist geplant, dass für die Grundschulen Amöneburg und Mardorf in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine Grundschulbetreuung durchgeführt wird. Diese soll im ersten Jahr am Standort der Grundschule Mardorf durchgeführt werden.

Interessierte Familien können sich vorab bei den Grundschulbetreuungen in den Grundschulen Mardorf und Amöneburg informieren.

Über diesen Punkt hinaus ist die Stadt Amöneburg mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und den Grundschulen und Kindergärten über die Frage ins Gespräch gekommen, wie die Betreuungsangebote für Grundschulkinder ganzjährig bedarfsgerecht ausgebaut werden können. Ziel ist es eine weitere Verbesserung der Angebot zum neuen Kindergartenjahr 2014/20115 anbieten zu können.

Aufstellung der aktuellen Schmutz- und Niederschlagswassergebühren im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Quelle: Landkreis Marburg-Biedenkopf / Revision

Stadt/Gemeinde	Schmutzwassergebühr 2013 in EUR	Niederschlagswassergebühr 2014 in EUR
Amöneburg	2,56	0,34
Angelburg	3,22	noch nicht eingeführt
Bad Endbach	3,55	noch nicht eingeführt
Biedenkopf	3,55	noch nicht eingeführt
Breidenbach	2,12	noch nicht eingeführt
Cölbe	2,50	noch nicht eingeführt
Dautphetal	3,19	0,31
Ebsdorfergrund	3,40	0,51
Fronhausen	4,46	0,49
Gladenbach	4,65	noch nicht eingeführt
Kirchhain	3,81	0,39
Lahntal	3,69	0,49
Lohra	3,55	noch nicht eingeführt
Marburg	1,44	0,48
Münchhausen	3,91	0,49
Neustadt	4,32	0,49
Rauschenberg	4,14	0,49
Stadtallendorf	2,10	0,49
Steffenberg	2,97	noch nicht eingeführt
Weimar	3,50	0,60
Wetter	3,85	0,49
Wohratal	3,32	0,47

Protokoll Ortsbeiratssitzung Erfurtshausen vom 12.09.2013

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder: OV Wolfgang Rhiel, Gabi Linne, André Steidl, Bertram Rhiel
Magistrat: Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg
Gäste: Vorsitzende Arbeitskreis Dorferneuerung Dr. Anette Schick

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung
3. Haushaltsmittelanmeldung Ortsbeirat Erfurtshausen für das HH-Jahr 2014
4. Verschiedenes

zu 1.) Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Herrn Bürgermeister Richter-Plettenberg sowie Frau Dr. Anette Schick und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

zu 2.) OV Rhiel verließt das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung. Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

zu 3.) Nach Anfrage erläutert Bürgermeister Richter-Plettenberg den Sachstand für die angemeldeten Haushaltsmittel für das Jahr 2013.

Folgende Haushaltsmittel werden für das Haushaltsjahr 2014 vom Ortsbeirat Erfurtshausen angemeldet:

Dorferneuerung: 42.000 EUR Kirchplatz, 25.000 EUR Bushaltestelle

Im Bereich Kreuzacker soll eine Baustraße entstehen. Vorbehaltlich der Zustimmung der Anlieger „Im Lohfeld“ werden für das Haushaltsjahr 2014 Haushaltsmittel für den Straßenendausbau angemeldet. Eine Anliegerversammlung der betreffenden Grundstückseigentümer ist für Donnerstag, 10.Oktober 2013 vorgesehen.

Vorbehaltlich der Prüfung über die Regelung der Kostenverteilung werden Haushaltsmittel für den Straßenendausbau „Dorfwiesenweg“ angemeldet. Für den Straßenendausbau „Zur Pill“ werden ebenfalls Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2014 angemeldet.

Des Weiteren wird der Magistrat darum gebeten für sämtliche Investitions-maßnahmen die im Jahr 2013 nicht ausgeführt wurden Haushaltsausgabereste zu bilden.

zu 4.) Der Magistrat wird zum wiederholten Male darum gebeten Auskunft über den Verlauf der Wasserleitung am Friedhof zu geben. Des Weiteren bittet der Ortsbeirat um Auskunft an wen und welche städtischen Flächen in der Gemarkung verpachtet sind. Aufgrund mehrerer Beschwerden wird darum gebeten das Pachtgrundstück in der Haarhäuser Straße (zwischen 10a und 14) auf Verunreinigungen zu überprüfen. Entsprechend sollen die Pächter auf Ihre Pflichten des Pachtvertrages durch die Verwaltung hingewiesen werden.

Die Glascontainer sollen vom Festplatz auf den Standort der Nahwärmezentrale umgestellt werden. Hier soll mit der Nahwärmegenossenschaft gesprochen werden.

Ende der Sitzung 19:30 Uhr

André Steidl
Schriftführer

Protokoll des Ortsbeirates Rossdorf

vom 09.10.2013, 18 Uhr in der Mehrzweckhalle in Roßdorf

Anwesende: Stefan Maus, Winfried Bieker, Rudolf Rhiel, Stefan Rhiel, Andrea Luzius , BGM M. Richter-Plettenberg, K. Jennemann, Jochem Luzius, Mathias Lecher

TOP 1: Dusche/Umkleidekabinen
Es wird festgestellt, dass der Duschraum hinter dem Umkleideraum in der jetzigen Form nicht genutzt wird und stark sanierungsbedürftig ist. Es wird seitens des Ortsbeirates vorgeschlagen, dass die Duschen und das Waschbecken zurückgebaut werden. Auch die Bodenfliessen sollen entfernt werden. Die Zwischentüre soll verschlossen und eine neue Türe zur Halle gebrochen werden. Es soll in jeden Raum eine bodengleiche Einzeldusche als Abmauerung ca 90cmx140cm entstehen. Auch ein Waschtisch/Waschbecken soll in jeden Raum verbaut werden. Die so entstehenden einzelnen Räume können dann jeweils als Umkleidekabine mit Wasch- und Duschmöglichkeit nach Geschlechtertrennung genutzt werden.

Top 2 Behindertengerechte Toilette
Nach in Augenscheinnahme erscheint als sinnvollste Lösung die Abmauerung einer Parzelle des ehemaligen Jugendraumes. Hierdurch entsteht ein Raum, welche genügend Volumen hat, um eine behindertengerechte Toilette unter zu bringen. Außerdem kann so- anders als bei der Unterbringung der Toilette in der jetzigen Männertoilette- ein separater Zugang zur Toilette geschaffen werden. Dazu muß neben der Abmauerung auch eine Türöffnung in den Vorraum geschaffen werden. Der Heizkörper des Vorraumes soll entfallen.

Top 3 Abstellräume
Die Lagerkapazitäten der MZH werden in Augenschein genommen. Im Hinblick auf die neu zu beschaffende Bestuhlung wird festgestellt, dass die vorhandenen Lagerkapazitäten bereits überbelegt sind. Dies ist ein weitere Grund für die Notwendigkeit eine s neu zu erstellenden Anbaues.
Herr Maus beendet die Sitzung um 18.50Uhr

Stefan Rhiel, Schriftführer

Ortsbeirat Rüdigheim

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 27. September 2013 um 20 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim

Anwesend:
Ortsbeirat: Martin Bieker, Stefan Krähling, Angelika Pfeiffer und Heiko Herz

Gäste:
Bürgermeister Richter - Plettenberg, Stadtrat Peter Heinz, Herr Böttcher (OP Marburg) sowie weitere Gäste

Tagesordnung:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Ortsbeiratsprotokolls
3. Treffpunkt Rüdigheim
4. Haushaltsanmeldungen 2014
5. Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Der Ortsvorsteher Martin Bieker eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Genehmigung des letzten Ortsbeiratsprotokolls
Das Protokoll lag dem gesamten Ortsbeirat vor und wurde auch genehmigt.

TOP 3: Treffpunkt Rüdigheim
Der Ortsbeirat war am 16. September 2013 von Pfarrer Vogler zusammen mit dem Verwaltungsrat und PGR -Vertretern zu einer Besprechung eingeladen. Bei dieser Besprechung ging es im Wesentlichen um den Kaufpreis für den Grundstückskauf für die Treffpunkterweiterung. Einziger offener Punkt mit der Kirchengemeinde ist der Kaufpreis für den Grundstückserwerb. Nach eingehender Beratung der verschiedenen Gremien kam man zu dem Schluss, einen gemeinsamen Brief an die Stadt Amöneburg (z. Hd. des Bürgermeisters) zu verfassen. Dieser Brief wurde von Pfarrer Vogler (für die Kirchengemeinde) und von Martin Bieker (für den Ortsbeirat) gemeinsam unterschrieben. Um das Gebäude erweitern zu können, ist der Grundstückskauf unentbehrlich.
Die Stadt wollte ursprünglich das Grundstück kostenfrei von der Kirchengemeinde übernehmen. Zwischenzeitlich wurde von Seiten der Stadt ein Angebot gemacht, welches aber von der Kirchengemeinde abgelehnt wurde. In dem gemeinsamen Brief an die Stadt wurde ein höherer Betrag für den Grunderwerb gefordert. Da der Kaufpreis für den Grundstückskauf das Gesamtbudget schmälern wird, ist es für die Stadt ohnehin von geringer Bedeutung. Mit dem gemeinsam unterzeichneten Brief will der Ortsbeirat dazu beitragen, dass jetzt alle noch zu klärenden Punkte bezüglich der Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde im Bezug auf den Treffpunkt geklärt sind.
Das Projekt ist mit 250.000,00 EUR angesetzt, welche über 2 Jahre verteilt werden sollen. Es muss sehr viel Eigenleistung erbracht werden, da das Budget sehr niedrig ist. Nach langen Diskussionen hat sich der Ort für die Variante Treffpunktumbau entschieden.

TOP 4: Haushaltsmittelanmeldungen 2014
Für den Haushalt 2014 wird Folgendes angemeldet:
1. Erweiterung und Modernisierung Treffpunkt
2. Spielplatz „Zum Warthügel“: Bepflanzung des Hanges und neue Leiter bei der Hangrutsche
3. Lückenschluss des Radweges Rüdigheim - Mardorf (Ausführung: geteert)

Die Haushaltsanmeldungen für den Haushalt 2014 wurden einstimmig beschlossen.

TOP 5: Verschiedenes

Niederkleiner Straße
Es wird in der Niederkleiner Straße oft zu schnell gefahren. Das ist besonders gefährlich bei der Feuerwehrausfahrt. Es wird eine verdeckte Verkehrszählung in der Nähe der Feuerwehrausfahrt von Hessen Mobil durchgeführt. Dabei werden die vorbeifahrenden Fahrzeuge gezählt und auch die Geschwindigkeit gemessen. Da es sich bei der Niederkleiner Straße um eine Kreisstraße handelt, ist es schwierig eine 30iger Zone einzurichten.

Spielplatz auf dem Knorren
Die Bäume und Sträucher wachsen durch den Zaun des Nachbargrundstücks.
Es wird von Seiten des Nachbarn um Rückschnitt der Bäume und Sträucher gebeten. Der Spielplatz ist laut Aussage des Bürgermeisters so gut wie verkauft.

Wettbewerb Unser Dorf
Die Teilnahme an dem Wettbewerb kann ein positiver Effekt fürdas Dorf sein. Der Bürgermeister meinte, vielleicht macht ja ein Dorf bei dem Wettbewerb mit. Es könne mit der Unterstützung durch die Stadt rechnen.

Feste Blitzeranlage
Es ist in Rüdigheim folgender Standort möglicherweise vorgesehen:

Kläranlage Pumpstation Tempo 80 Zone
Ein weiterer Standort wäre die Ausfahrt Ziegelhütte (Radwegausfahrt). Die Straßenverkehrsbehörde muss eine Stellungnahme dazu abgeben.

Beschilderung des Radweges Richtung Amöneburg R6
Am Grünen Weg fehlt ein Radwegeschild.
Die Radwege sollen eine höhere Priorität haben und müssen auch entsprechend ausgebaut werden.

Wegebaumaßnahmen
Durch Einsetzen von Querrinnen soll das Oberflächenwasser besser abgeleitet werden. Dieses soll bei der Straße Erlenfeld Richtung Hauptstraße (Verbindungsweg Saal Wieber) und bei der Straße zum Sportplatz Richtung Spielplatz erfolgen. Diese Maßnahme wurde in 2012 für den Haushalt 2013 bereits angemeldet.

Tempo 30 Zone Stresemannstraße
Es wäre angebracht, die komplette Stresemannstraße in eine 30iger Zone umzuwandeln. Die Straße wird oft viel zu schnell befahren.

Heckenschnitt
Die angrenzenden Hecken am Sportplatzgelände müssten unbedingt geschnitten werden. Der Heckenschnitt ist Sache des Ortslandwirtes.

Abriss Haus An der Hauptstraße 27 (ehemals “Birks Häuschen“)
Der Bürgermeister teilte mit, dass der Landkreis den Abrissantrag abgelehnt hat. Widerspruch wurde von Seiten der Stadt bereits eingelegt. Die Stadt hat das Haus vom Eigentümer erworben und ist somit auch für Sicherung des Gebäudes zuständig.

Hecke Friedhof
Die alte Hecke muss dieses Jahr noch durch eine neue Hecke ersetzt werden.

Weg zum Sportplatz
Dieser wurde kurzfristig vor dem Jubiläumsfest im Juni 2013 gemacht. Es wurde falsches Material verwandt. Die losen Steinchen etc. müssten durch die Kehrmaschine beseitigt werden.
Ende der Sitzung war um 21.10 Uhr.

Angelika Pfeiffer *Martin Bieker*
Schriftführerin *Ortsvorsteher*

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am Montag, 11. November 2013 von 12.30 bis 14.30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg
Herrn Karl Heinrich Dickhaut,
Am kleinen Born 1a, am 25.10., 73 Jahre

in Mardorf
Frau Margot Hasselbach,
Tragweiner Eck 16, am 26.10., 72 Jahre

in Roßdorf
Herrn Gerhard Kraus, Eichenweg 2, am 29.10., 74 Jahre
Frau Herta Joosten,
Konrad-Adenauer-Platz 2, am 30.10., 74 Jahre

Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir ein zufriedenes und gesundes neues Lebensjahr.

Frau Katharina Schick aus Mardorf feiert ihren 80. Geburtstag

(Das Bild zeigt die Jubilarin mit Enkelin Kira Schick, umrahmt von Stadtrat Peter Hörl und der stellv. Ortsvorsteher Kathrin Schick)

Anlässlich ihres 80. Geburtstag hatte die Jubilarin zu einer Feier in das Mardorfer Bürgerhaus geladen. Neben den zahlreichen Gratulanten aus Familie und Verwandten- und Freundeskreis begrüßte sie auch Vertreter der städtischen Gremien. Stadtrat Peter Hörl übermittelte die besten Wünsche von Bürgermeister Richter-Plettenberg sowie dem Magistrat der Stadt Amöneburg und die stellvertretende Ortsvorsteherin Kathrin Schick gratulierte im Namen des Ortsbeirates Mardorf. Sie überreichten eine Glückwunschurkunde und Präsente. Wir wünschen Frau Schick auf diesem Wege nochmals alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit für ihren weiteren Lebensweg.

Entschuldigung

Leider hat sich in der Ausgabe Nr. 42 vom 16.10.2013 der Fehlerteufel eingeschlichen. Es wurde Herrn Hermann Schick, Hardtweg 3, Mardorf, zum 79. Geburtstag gratuliert.
Herr Schick wurde am 22.10.2013 aber erst 77 Jahre.
Wir bitten das Versehen zu entschuldigen !

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung. **Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.**
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Lesen Sie weiter auf Seite 22!

Leben Wohnen Wohlfühlen

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer

Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege
• Kapelle • Kiosk
• Cafe mit Parkanlage
• u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH

Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Taxifahrer/-innen

zur Aushilfe

Ohmtal-Taxi

Frankfurter Str. 2 - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633-6433440 - e-mail: ohmtal-taxi@t-online.de

TOP ANGEBOT

LEGUAN Energiesysteme

Holzpelletkessel Basic 18 kW

» interner Pelletbehälter 60 kg
» einfache Regelung mit Wochentimer
» mit integrierter Sicherheitseinrichtung
» Wirkungsgrad 92,7 %

4.399 € – 2.400 €
BAFA Förderung

Ihr Endpreis:
1.999 € inkl. MwSt.

Ihr Leguan Partner in Ihrer Region
Andreas Aubel GmbH
Torstraße 6 · 35315 Homberg
andreas@heizung-aubel.de
Tel. 06633 / 5284

www.leguan-energiesysteme.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Anerkennung der EU Fahrerlaubnis

Die Anerkennung einer in der Europäischen Union erworbenen Fahrerlaubnis kann von einem Mitgliedstaat dann verweigert werden, wenn nicht nachgewiesen wird, dass die Fahrerlaubnis zu einem Zeitpunkt in dem EU-Mitgliedsland erworben wurde, in dem der Antragsteller dort auch seinen Wohnsitz hatte. Streitgegenstand war im Rahmen des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 30.05.2013 eine in Polen erworbene Fahrerlaubnis, von der der Kläger in Deutschland keinen Gebrauch machen durfte. Ihm war die Fahrerlaubnis in Deutschland im Jahr 2000 entzogen worden. Im August 2004 beantragte der Kläger die Umschreibung der polnischen Fahrerlaubnis, weshalb die Behörde den Kläger zur Vorlage eines Fahreignungsgutachtens aufforderte. Nachdem dies nicht erfolgte, wurde im Jahr 2006 das Recht aberkannt, von der polnischen Fahrerlaubnis in Deutschland Gebrauch zu machen. Im vorliegenden Fall war die dokumentierte Aufenthaltsdauer von „nur 92 Tagen“ - nach Auffassung des Bundesverwaltungsgerichts - nicht ausreichend.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Korkbeläge • Tapeten • Farben

NEW! Der erste Designbelag zur klebstofffreien Verlegung!

DESIGN CLIC
der moderne, flüsterleise
BODENBELAG von uns
Unser Angebot: m² € 26,85

KOMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

Nasse Wände? Schimmel?

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH
Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de

ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!

... wir sagen Danke schön!

Über die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke von unseren Verwandten, Freunden und Bekannten anlässlich unserer

Hochzeit

haben wir uns sehr gefreut.
Besonderer Dank gilt unseren Eltern und Trauzeugen sowie den zahlreichen Helfern, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Anna und Andre Handstein
Appenrod, 19.Juli 2013

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 27. Oktober 2013 - 30. Sonntag im Jahreskreis (C)/
Weltmissionssonntag
Kollekte: für missio

Rüdigheim:	ab 08.45	Singen aus dem neuen Gotteslob
	09.00 Uhr	Hl. Messe der Allerheiligsten Dreifaltigkeit zum Dank/ für Wilhelm Schleich u. +Ang./ Pius Kappel, Tochter Erika, Alfons u. Theresia Feußner u. +Ang.
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Franziskaner) - für die Verstorbenen der Familien Müglich und Kathrein

Montag, 28. Oktober 2013 - Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel

Rüdigheim:	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 29. Oktober 2013

Amöneburg:	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe 3. Sterbeamt für Lieselotte Müglich
Rüdigheim:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet im Oktober

Mittwoch, 30. Oktober 2013

Rüdigheim:	19.00 Uhr	Hl. Messe für Ludwig Herz

Freitag, 01. November 2013 - Allerheiligen, Hochfest

Amöneburg:	07.45 Uhr	Hl. Messe - Schülergottesdienst
	09.25 Uhr	Hl. Messe - Schülergottesdienst
	11.15 Uhr	Hl. Messe - Schülergottesdienst Kollekte: für Renovabis
	19.00 Uhr	Hl. Messe - anschl. Gräbersegnung musikalisch mitgestaltet von „Zwischentöne“ für Franz Fröhlich, leb. u. + Ang/ Peter Hill

Samstag, 02. November 2013 - Allerseelen
Kollekte: für Renovabis

Rüdigheim:	19.00 Uhr	Hl. Messe - anschl. Gräbersegnung für Wilhelm u. Theresia Wieber, +Eltern u. Geschwister/ Berthold Höck/ Anna Bornträger, leb. u. verstorbene Ang./ Peter u. Anna-Rosina Herz, Tochter Maria u. alle Ang.

Sonntag, 03. November 2013 - 31. Sonntag i. J. (C)
Kollekte: für die Kirchensanierung

Amöneburg:	ab 10.00	Singen aus dem neuen Gotteslob
	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes - gestaltet als Hubertusmesse vom Bläsercorps St. Hubertus Lahn/Ohm (Pfarrer Vogler)

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 26. Okt.

Erfurtshsn.	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse - Messdiener: Gruppe 1 f. Theresia Zimmer (3. Stbm.)/ f. Anna Rosa Fritsch (Jtg.)/ f. Ludwig Linne/ f. Anna Diehl u. verst. Angeh./ f. Josef. Linne, Pius, Franziska u. dessen Tochter/ f. Wilhelmine Fischer, Zäeilia Fischer, Heinrich u. Angeh./ Kollekte für MISSIO

Sonntag, 27. Okt. 30. Sonntag im Jahreskreis Weltmissionssonntag Ende der Sommerzeit

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren im Gemeenshaus f. Theresia Zimmer von den Schulkameraden/ Kollekte für MISSIO
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Festgottesdienst in der MEHRZWECKHALLE - Messdiener: Gruppe 2 f. Josef Nau (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. Franz Weitzel u. verst. Angeh./ f. Paul Höpp/ f. Maria Kunigunde Luzius, Ehemann Josef, leb. u. verst. Angeh./ Kollekte für MISSIO - Anschließend gemeinsames Mittagessen-
	11.30 Uhr	Taufe: Lars Distler
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 28. Okt.

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 29. Okt.

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Franz Josef u. Maria Katharina Fischer geb. Rhiel u. verst. Angeh/ f. Maria Wilhelmine Preis u. verst. Angeh./ f. Anna Gertrud Schick geb. Preis u. verst. Angeh./
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 30. Okt.

Erfurtshsn.	18.00 Uhr	Rosenkranz anschl. Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2
Mardorf	16.00 Uhr	Erstkommunionunterricht im Gemeenshaus
	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	16.30 Uhr	Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus

Donnerstag, 31. Okt.

Erfurtshsn.	15.30 Uhr	Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus
Mardorf	17.30 Uhr	Kinderrosenkranz mit Diakon Jockel
	20.30 Uhr	Stille Anbetung zum Priesterdonnerstag
Roßdorf	16.30 Uhr	Kinderrosenkranz mit Diakon Jockel
	18.20 Uhr	Rosenkranz u. Aussetzung des Allerheiligsten
	19.00 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen - Messdiener: Gruppe 3

Freitag, 01. Nov. Allerheiligen, Hochfest

Erfurtshsn.	09.00 bis	10.00 Uhr Krankenkommunion
Mardorf	10.00 bis	11.00 Uhr Krankenkommunion
	19.00 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen, anschl. Friedhofgang und Gräbersegnung f. Anna Gertrud Ritter u. Fam./
Roßdorf	11.00 bis	12.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 02. Nov. Allerseelen

Erfurtshsn.	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse - Messdiener: Gruppe 3 f. Maria Theresia u. Franz Josef Linne u. Kinder/ f. verst. der Fam. Diehl u. Kwoka/ Kollekte für Priesterausbildung in Mittel- u. Osteuropa RENOVABIS

Sonntag, 03. Nov. 31. Sonntag im Jahreskreis

Erfurtshsn.	14.00 Uhr	Friedhof: Gräbersegnung
Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe, Patrozinium zum Hl. Hubertus f. Franz u. Regina Preis u. verst. Angeh./ Kollekte für Priesterausbildung in Mittel- u. Osteuropa RENOVABIS
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Friedhofgang mit Grä-

bersegnung - Messdiener: Gruppe 3
f. Berta Söhl (Jtg.)/ f. Ewald Schüler u. Eltern/
Kollekte für Priesterausbildung in Mittel- u. Osteuropa RENOVABIS
12.30 Uhr Taufe: Marlon Diels
Amöneburg 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mardorf: Montag Geschlossen
Mardorf: Dienstag, Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr
Roßdorf:
Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Donnerstag 17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Erhard 06422-85529 oder Diakon W. Jokkel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen
Erfurtshausen Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
BLZ 533 500 00
Mardorf Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00
Roßdorf Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

27. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis
Amöneburg 11.00 Uhr Pfrin Wilhelm
Martin-Luther-Kirche 18.00 (!!) Uhr Pfr. Dr. Kuhaupt (Pfarrkonvent)

31. Oktober - Reformationstag
Martin-Luther-Kirche 19.00 Uhr Pfr. Wilhelm

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 27.10. 22. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Zweckerl)

Wochenspruch

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. Ps 130,4

Gemeindeveranstaltungen

Montag 17.45 und 19.30 Uhr Flöten
Dienstag 15.30 Uhr Vorkonfirmanden
16.30 Uhr Hauptkonfirmanden
20.00 Uhr Bläser
Mittwoch 20.00 Uhr Gitarren

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 27.10.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg)

Dienstag, den 29.10.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 30.10.
20.00 Uhr Frauenkreis (Filmabend)

Donnerstag,den 31.10.
09.00 Uhr Seniorenfrühstück (Parrsch.)
20.00 Uhr Chorprobe
20.00 Uhr Konfirmandenanmeldung

Förderverein der Grundschule Amöneburg e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Amöneburg ein.
Termin: Montag, den 04. November 2013
Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Amöneburg, Gaststätte Greib (Kathrein)

Tagesordnung:
TOP 1: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
TOP 2: Jahresbericht des Vorstandes
TOP 3: Jahresbericht des Kassierers
TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
TOP 5: Entlastung des Vorstandes
TOP 6: Wahl eines Wahlvorstandes
TOP 7: Neuwahl des Vorstandes
TOP 8: Neuwahl der Kassenprüfer
TOP 9: Wünsche und Anträge
TOP 10: Verschiedenes
Der Vorstand würde sich um zahlreiches Erscheinen sehr freuen.

i. A. Gerhard Wachtel

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:
Hildegard Kräling, Vorsitzende Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied Tel. 06422/857485

Termine nach Vereinbarung . Fragen ? Wir suchen mit Ihnen Lösungen ...vielleicht aber auch neue Fragen an die man noch garnicht gedacht hat.. ..

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Was sagt das Grundgesetz eigentlich zum Thema Barrierefreiheit ?
Artikel 3
(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.
(2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.
(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden.Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Was heisst das in der Praxis ?
Vom Kindergarten bis zur Turnhalle, von der Sport- und Badestätte bis zum Gastronomiebetrieb - barrierefreie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben setzt einen Zugang ohne Hürden und Hindernisse für behinderte und alte Menschen voraus.
Die Betreiber von öffentlichen Einrichtungen, wie zum Beispiel Vergnügungs- und Sportstätten, müssen also die Bedürfnisse der Menschen beachten, für die ein Platz an der Theke nicht in Frage kommt oder die in ihrem Rollstuhl sitzend Sport treiben möchten.
Es gilt also, sich in die Personen hinein zu versetzen, die sich nicht frei

bewegen können oder Gehhilfen und Rollstühle nutzen.
Damit öffentliche Gebäude und Einrichtungen barrierefrei zugänglich sind, sollte die lichte Breite der Türen entsprechend angelegt sein. Das macht jedoch nur dann Sinn, wenn auch die Räume in ihrer Geometrie so gestaltet sind, dass sie von Rollstuhlfahrern genutzt werden können. Eine entsprechende Infrastruktur wie eine Anfahrbarkeit über Rampen, Lifte oder Fahrstühle muss hierzu natürlich gewährleistet sein.
Grosse Ansprüche , aber jeder kleine Schritt zum Erreichen dieser Ziele bringt alle ein Stück weiter.
Dies beginnt schon in der **eigenen Wohnung,** jeder merkt ja das im Laufe des lebens sich die **Bedürfnisse und Möglichkeiten** ändern, sei es die **Beweglichkeit** ,oder einfach auch das man ohne etwas helleres Licht nicht mehr mit der alten Lesebrille die Zeitung **lesen** kann...
Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen/ Wohnberatung der Stadt Amöneburg
Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
06422/1883
Gerne besuchen wir sie Zuhause um ihnen Tips und Hinweise zu geben.... oder treffen uns mit ihnen im Barrierefrei zugänglichen Bereich des Museum Amöneburg..

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Marburger Senioren-Kolleg mit neuem Programm

Marburg. Mehrere hunderttausend ältere Menschen wollen das Lernen als intellektuelle Herausforderung nicht mit dem Ausstieg aus dem Berufsleben hinter sich lassen. Bildungsinteresse und Selbstverwirklichung sind die Hauptmotive sich mit Dingen zu beschäftigen, für die bisher keine Zeit war. Seit über 30 Jahren ist die Bildung älterer Menschen im Marburger Senioren-Kolleg manifestiert. Zwei Mal die Woche, jeweils montags und mittwochs um 16.15 Uhr bietet das Marburger Senioren-Kolleg im Hörsaalgebäude der Universität Marburg Vorträge zu verschiedenen Wissensgebieten an. Schauen Sie doch einmal unverbindlich herein. Sie sind als Gast herzlich willkommen. Eine Altersbeschränkung gibt es bei uns nicht. Natürlich sind wir an Ihrer Mitgliedschaft interessiert und mit EUR 20,— Jahresbeitrag werden Sie laufend von unseren Aktivitäten unterrichtet. Gerne geben wir Auskunft unter der Telefon-Nr. 06423-3933 (Frau Herrmann - Geschäftsführung) oder Sie schreiben uns unter: m-senioren-kolleg@web.de.
Unsere home-page: www.marburgerseniorenkolleg.de hält Sie immer auf dem Laufenden.

Vanille, Zimt und Co.

Unter diesem Motto steht der nächste Seniorennachmittag, zu dem wir herzlich einladen. Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen und die Referentin Kerstin Döringer

Wann und Wo:
Mittwoch, 13. November 2013
von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Bürgerhaus Mardorf

Abfahrtzeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	13:40 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13:45 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.50 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	13:55 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	14:05 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle	14.15 Uhr

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 24. Oktober 2013
ab 15:00 Uhr
im Treffpunkt Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen. Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vereine und Verbände

Katholische Frauengemeinschaft Amöneburg

Wir laden ein zu einem Vortrag **am 30. Oktober 2013, um 20.00 h ins Bonifatiushaus**. **Pfarrer Vogler** berichtet **von seiner Israelreise.** Die Einladung richtet sich an alle, die sich für dieses Land interessieren..

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Oktober 2013

Freitag, 25.10.2013
Spießbraten mit Soße, Rosmarinkartoffeln und Gemüseauflauf

Mittwoch, 30.10.2013
Bunte Fleischspieße mit Schweinefleisch, Paprika, Dörrfleisch und Zwiebel, dazu Soße und Naturreis, außerdem Salat
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Einladung

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein
zur Eröffnung der Ausstellung

"DEMENSCH"

Zeichnungen von Peter Gaymann
zum Thema "Mensch und Demenz"

Die Ausstellungseröffnung findet statt am
Sonntag, dem 27.10.2013 von 15:00 - 17:00 Uhr
im Schwesternhaus in Amöneburg-Mardorf.

In die Ausstellung führt Frau Christina Stettin ein.

Es wäre schön, wenn wir Sie im Schwesternhaus
zu dieser außergewöhnlichen Ausstellungseröffnung
begrüßen könnten.

Ihr Team der Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Neue Werbe- und Schautafeln in der Schloßruine Amöneburg

Der Heimat -u. Verkehrsverein Amöneburg e.V. hat in diesem Jahr die Werbetafel mit finanzieller Beteiligung der Gastronomiebetriebe in der Schloßruine erneuert. In der Mitte der Werbetafel wurde vor einiger Zeit ein schematischer Grundriss unseres schönen Bergstädtchens von dem Künstler Norbert Heiland gezeichnet. Hier kann sich auch jeder Besucher informieren, wo er welches Ausflugslokal, Cafe oder Hotel findet. Auch die Rückseite des Werbeschildes in der Schloßruine mit der Umgebung der Stadt Amöneburg (Schautafel) wurde erneuert. Sogar der neue »Amanaburch Tour« Wanderweg ist mit eingezeichnet. Das Besondere an dieser schön gestalteten, bunten Tafel ist, dass hier alle 36 Städte und Dörfer, die man bei einem Rundgang um die Amöneburg sehen kann, dargestellt sind. Der HuV hat in diesem Jahr mit Hilfe der Stadt größere Summen aufgewandt, um die Burgruine für unsere Besucher wieder ein Stück attraktiver zu machen. Wir sind über jeden Besucher dankbar, der sich daran erfreut und sind für positive Bewertungen aber auch Verbesserungsvorschläge dankbar.
<HuVAmoeneburg@t-online.de>

Schautafel in und um Amöneburg

St. Martin, der Schutzpatron der Stadt Amöneburg

In Kürze ist es wieder soweit. Am Sonntag, dem 10.11.2013, feiert die Stadt Amöneburg den Namenstag des Schutzpatrons der Stadt, beginnend mit einer Andacht um 16.30 Uhr in der Stiftskirche. Sänger und Sängerinnen der Kinderchorgemeinschaft Amöneburg - Rüdigheim üben zur Zeit unter Leitung von Frau Ehrlich schon ein Martinsspiel und Lieder dazu ein.

Danach ziehen als St. Martin verkleidet (Linus Weber) hoch zu Ross mit musikalischer Begleitung der Musikkapelle der Kolpingfamilie 1900 in einen großen Laternenumzug mit allen Kindergarten- und Schulkindern sowie der Eltern und Gäste singend durch die Straßen der Stadt. Alle Kinder sind aufgerufen, ihre Laternen und Lampions möglichst selber zu basteln und zum Umzug mitzubringen.

Beim Einzug auf den Marktplatz verteilen Vertreter der Stadt traditionell kostenlos Brezeln an die Kinder. Danach begrüßt der Bürgermeister der Stadt, Michael Richter-Plettenberg, Kinder, Eltern sowie alle Besucher und berichtet über Leben und Wirken des heiligen Martin.

In diesem Jahr kommt es zu einer besonderen Attraktion. Ein Karussell wird schon ab 15.00 Uhr fahrbereit, und **alle Kinder** können an diesem Tag **kostenlos** mitfahren.

Möglich gemacht haben das Vereine und private Sponsoren der Stadt, die sich an der Finanzierung des Karussells beteiligen.

MGV Tafelrunde, TSV 1888 und die Freiwillige. Feuerwehr bieten an schön beleuchteten Ständen in guter Qualität Heißgetränke, wie Rotwein, Apfelwein Kinderpunsch, Fettebrote und weitere Getränke feil. Der örtliche Metzgermeister bietet alles an, was zur Versorgung dient.

Bei hoffentlich schönem, spätherbstlichen Wetter können wir uns bestimmt alle auf einen schönen Martinstag freuen.

Wanderverein Amöneburg

Wanderungen

Im Monat November ist eine Teilnahme an Wanderungen nicht vorgesehen. Wir laden ein zur Teilnahme im Monat Dezember.

01.12.2013
Neustadt / Hessen (Winterwanderung)
Fahrgemeinschaften

07.12.2013
Rüdesheim (Weihnachtsmarkt)
Bus, 14.00 Uhr, Ritterstraße
Anmeldung erforderlich

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Energiegenossenschaft informiert am 25.10. ab 19 Uhr im Bürgerhaus

Der Saal steht an diesem Abend ab 18 Uhr für keine anderen Veranstaltungen zur Verfügung.

Das Projekt „Nahwärme“ sowie „Breitband“ werden zentrales Thema an diesem Abend. Vorstand und Aufsichtsrat wollen über den aktuellen Zeitplan informieren. Dazu sind alle Firmen gebeten worden, Detailzeitpläne vorzulegen, um verlässliche Daten präsentieren zu können.

Gleichzeitig werden die Mitglieder gebeten, die noch nicht abgegebenen Lieferverträge mitzubringen, da diese für die Beantragung von Fördergeldern benötigt werden. Der Genossenschaft ist es wichtig, dass die Mitglieder die Arbeiten im Haus planen können, um möglichst rasch nach Bereitstellung der Wärme im Netz die Hausanschlüsse in Betrieb genommen werden können. Wer noch im November seine Heizung außer Betrieb nehmen kann, spart bares Geld!

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Oktober 2013

Donnerstag, 24.10.: Gulasch mit Rotkohl und Klößen

Dienstag, 29.10.: Kohlroulade mit Salzkartoffeln

Donnerstag, 31.10.: Zigeunerschnitzel mit Pommes Frites und Salat

Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

MGV „Liederkranz“ Mardorf

VORANKÜNDIGUNG

Samstag, 09.November 19.00 Uhr

Bürgerhaus Mardorf

ASINI meets POP

Konzert der Mardorfer Chöre

Kinderchor „Junge Kehlchen

ASINI Chor

Mardorfer Männer

Eine kleine Auswahl der Songs

M usik The Drunken Sailor, Un Poquito Samba,

mit The Lion sleeps tonight, Lollipop

G esang Der Urwaldsong, Uhrenmüssen spuren

V erzaubern Spanische Nächte, Morgen Mathilda

Für das leibliche Wohl und die Karibik Cocktailbar ist gesorgt.

Heinrich Kraus
Pressewart
MGV Mardorf

Übungsleiter/in gesucht

Der SV-Mardorf sucht dringend eine Übungsleiter/in für unsere beiden Kindergruppen, ab 3 und 6 Jahren für den Bereich „Kinderturnen“.

Die Übungsstunden finden:

Freitag´s von	15.00 Uhr - 16.00 Uhr
und	16.00 Uhr - 17.00Uhr

in der Turnhalle Mardorf statt.

Nähere Auskünfte erteilen:

Rita Kottas	Gabi Hof
Tel: 06429 - 2319759	Tel: 06429 - 6218

Ehringshäuser Laienspielgruppe

DIE EHRINGSHÄUSER LAIENSPIELGRUPPE PRÄSENTIERT:

www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de

Wer ist im Bett mit dem Butler?

Eine Farce von Michael Parker

Aufführungen:

Freitag	22.11.2013
Samstag	23.11.2013
Freitag	29.11.2013
Samstag	30.11.2013
Sonntag	01.12.2013
Freitag	06.12.2013
Samstag	07.12.2013
Sonntag	08.12.2013

jeweils um 19.30 Uhr
im Saal Schott
in **35329** Gemünden - **Ehringshausen**

Kartentelefon: 0174-4281631, 06634-918920

Vorverkauf ab 28. Oktober, täglich von 16 bis 19 Uhr

oder

www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de

W.Keßler, 35329 Gemünden Arin & Shirlock Bühnen- und Musikverlag GmbH

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Alsfeld
Geschäftsnummer (Bitte stets angeben!) Datum
33 K 127 / 12 17.10.2013

Zwangsversteigerung

Das Grundeigentum eingetragen im Grundbuch von
Ehringshausen Blatt 426
lfd. Nr. 1, Gemarkung Ehringshausen, Flur 3 Flurstück 134,
Hof- und Gebäudefläche, Lindenplatz 5 1261 qm
Festgesetzter Verkehrswert nach § 74 a ZVG: 30.500,00 €
soll

am Montag, 11.11.2013, 10.00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Alsfeld,
Landgraf-Hermann-Straße 1, 36304 Alsfeld, Saal 3 Erdgeschoss
durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Hinweise: Internet: www.zvg-portal-de

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk im Grundbuch eingetragen, muss der/die Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert, und auch glaubhaft machen, wenn der/die Gläubiger(in) widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger(innen) und den übrigen Rechten befriedigt. Es ist zweckmäßig zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche -getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten- einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der/Die Berechtigte kann dies auch zu Protokoll der Geschäftsstelle erklären.
Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für sie/ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

Hinweise für Bieter:

Einsicht in Wertgutachten und Auskunft : Zimmer 51a des Amtsgerichtsgebäudes Bieter haben auf Verlangen sofort Sicherheit in Höhe von 10 % des jeweils festgesetzten Verkehrswertes durch im Inland zahlbaren, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellten, Bundesbankscheck oder Verrechnungsscheck eines zugelassenen Kreditinstituts oder im Inland zu erfüllende unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts zu leisten.
Daneben kann Sicherheitsleistung durch im Termin nachgewiesene Überweisung an die Gerichtskasse Gießen zu Kto.Nr. 100 60 14 (BLZ 500 500 00-Landesbank Hessen Thüringen — Girozentrale-) unter Angabe des Kassenzeichens: 00 736120 401 1 erfolgen.
Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht zulässig!

AMTSGERICHT ALSFELD

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Frau Schmuck) 9606-19
Ordnungsamt (Frau Schmuck)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit täglich von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 01.08.2013

Bott, Bürgermeister

Stellenausschreibung

die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht ab sofort

Aushilfskräfte

als Krankheitsvertretung befristet bis zur Wiederaufnahme der Tätigkeit der/des zu vertretenden Mitarbeiters/Mitarbeiterin
für den Bau- und Servicehof, die Kindertagesstätte und die Verwaltung

1. Für den Bauhof werden Vollzeitkräfte gesucht. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Führerschein der Klasse B erforderlich, Klasse CE erwünscht. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.
2. Für die Kindertagesstätte „Siebenstein“ eine Erzieherin/einen Erzieher mit maximal 30 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD-SuE.
3. Für die Verwaltung eine Verwaltungsfachangestellte mit maximal 25 Wochenstunden. Vergütung nach TVöD.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bei.
Für nähere Auskünfte steht Ihnen das Personalbüro, Frau Kömpf, Tel. 06634/9606-13 zur Verfügung.
Alle Unterlagen reichen Sie in Kopie und ohne Bewerbungsmappe an den
Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda) ein.
Die Unterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt.
Gemünden (Felda), den 18.10.2013

Bott
Bürgermeister

Dorferneuerung Ehringshausen

„AG Grün“

Gemünden/Ehringshausen (ek). Die Freiflächenplanungen im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms standen im Mittelpunkt eines Treffens am Dienstagabend im DGH. Die Mitglieder der „AG Grün“, die sich im Vorfeld bereits zu einzelnen Projekten gemeldet und Vorschläge in Zusammenarbeit mit den Planungsbüro „Gartissimo“ erarbeitet hatten, nahmen ebenso an der Veranstaltung teil, wie Bürgermeister Lothar Bott, Ortsvorsteher Günther Rühl, Iris Rohrbach von der kommunalen Bauverwaltung und ein Mitarbeiter des Amtes für den ländlichen Raum.
Yvonne Winter vom Planungsbüro stellte dabei die ersten Ergebnisse einer möglichen Gestaltung markanter Bereiche in den beiden Ortsteilen Rülfenrod und Ehringshausen vor. Im weiteren Verlauf konnten dazu ergänzende Vorschläge oder Änderungswünsche vorgetragen werden, die dann in einer weiteren Sitzung in sechs bis achten Wochen, so die Planerin, mit Zahlen bezüglich geschätzter Kosten untermauert, präsentiert werden sollen. Das erste größere Planungsprojekt betraf die mögliche Gestaltung eines „Dorfmittelpunktes“ in Rülfenrod, was sich nicht zuletzt wegen der baulichen Begebenheiten nicht einfach gestaltet. Zeichnerisch hatte die Planerin in einer Skizze Wünsche aus der Bürgerschaft und dabei natürlich insbesondere der Bürger die sich in der „AG Grün“ engagiert hatten, eingearbeitet. Dazu erläuterte Bürgermeister Lothar Bott grundsätzlich, dass nach Abschluss der Planungsphase eine Vorstellung der Planungen in den jeweiligen Ortsbeiräten von Rülfenrod und Ehringshausen erfolge. Mit dem dann abschließenden Votum dieser örtlichen Gremien sei die Vorstellung im Gemeindevorstand vorgesehen und anschließend die Vorlage im Gemeindeparlament. Dieses treffe dann die

abschließende Entscheidung darüber welche Vorhaben in welchem Umfang im Rahmen der kommunalen Maßnahmen in der Dorferneuerung umgesetzt und damit am Ende auch in den kommenden Jahren realisiert werden sollen. Für Rülfenrod stellte Yvonne Winter eine Skizze vor, in der die Bushaltestelle an einer separaten Busspur neben der Landesstraße angesiedelt wäre. Es könnte dort vor dem Feuerwehrgerätehaus eine runde Verkehrsinsel entstehen, um die herum der Bus wenden und deren Zentrum entsprechend gestaltet, eine nicht nur symbolische Dorfmitte entstehen lassen würde. Verbunden mit dem neu gestalteten Feuerwehrgerätehaus könnte somit eine optisch ansprechende Dorfmitte geschaffen werden, die den Kircheneingangsbereich ebenso einbeziehen würde, wie das Spielen, den Veranstaltungstreff, sowie Park- und Verkehrsflächen. Wie bei keinem anderen Projekt wird aber ein solches Vorhaben wesentlich davon abhängen, ob Anlieger bereit sein werden Teilflächen angrenzender Grundstücke für ein solches Umgestaltungsprojekt zur Verfügung zu stellen. Der angedachte Buswendeplatz ist aber zwischenzeitlich schon „Geschichte“, da im Rahmen eines Ortstermins Versuche der VGO mit einem Bus ergeben hatten, dass ein solches Vorhaben wegen der Abstandsproblematik nicht umsetzbar ist. Damit müssen die Bushaltestellen dort bleiben, wo sie derzeit ohnehin sind. Dessen ungeachtet stehen aber noch die Platzgestaltung vor dem Feuerwehrgerätehaus und der Spielplatzbereich im Focus der Planerin, so dass auch dort noch weitere Überlegungen erforderlich sein werden.

Ebenfalls auf der Agenda für die Grünflächengestaltung steht im Ortsbereich Ehringshausen (Bereich Oberndorf) der sogenannte „Stockborn“, eine Quelle, die teilweise auf kommunaler Fläche, aber auch auf privatem Grund derzeit ein tristes Dasein fristet. Mit einigen gestalterischen Mitteln, so die Planerin zu diesem Komplex, könnte man diesen Bereich ansprechend neu herrichten, optisch deutlich aufwerten und zu einem schönen Kleinod in „Oberndorf“ werden lassen. Neben einer neuen Fassung der Quelle könne man dabei auch über sogenannte Sitzstufen am Rande nachdenken, ebenso wie über eine dezente Gestaltung mit Wasserpflanzen. Ebenso wie in anderen Bereichen bedarf es aber auch hier noch gewisser Feinabstimmungen, die man bis zur nächsten Sitzung hoffe beheben zu können. Viel Lob gab es für die Planerin angesichts der Vorstellung zur Gestaltung des Kirchenumfeldes. Wegfallen würde dort der seitherige Treppenaufgang, dessen Stufen stark sanierungsbedürftig sind und der im Winter ohnehin, so verlautete aus dem Gremium, wegen der Unfallgefahr gesperrt werden müsse. Im Bereich der vorhandenen Auffahrt hatte die Planerin links und rechts jeweils einen Baum vorgesehen (als optisches Tor), ferner würde die Fläche links der Auffahrt terrassenförmig angelegt und die Begrenzungsmauer zur Ortsdurchfahrt könnte dadurch deutlich niedriger werden, die Kirche und das Umfeld öffnet sich dadurch für den Betrachter weiter. Hingewiesen wurde im Zusammenhang mit diesem Projekt nicht zuletzt von Bürgermeister Bott auf die Tatsache, dass die Umsetzung eines solchen Vorhabens allein Sache der Kirche sei. Über die weitere Vorgehensweise müsse daher der Kirchenvorstand beraten. Die Kirche als Bauträger würde dann die entsprechende Förderung im Rahmen der Dorferneuerung erhalten, sollte ein solches Vorhaben verwirklicht werden. Planerin Winter bat in diesem Zusammenhang aber zu übermitteln, dass eine solche Umgestaltung augenscheinlich viele Befürworter finde und allgemein für wünschenswert empfunden werde. Noch einigen Klärungsbedarf sieht die Planerin in einer Um- oder Neugestaltung des Lindenplatzes, wo vor vielen Jahren der Mehlbach unter die Verkehrsfläche verbannt wurde. Yvonne Winter berichtete von Gesprächen mit der unteren Wasserbehörde, wonach beispielsweise eine hohe Förderung möglich sei, sollte man den Mehlbach von der Felda her kommend durchgängig für Fische machen. Unstrittig war ein erkennbarer Sanierungsbedarf im Bereich des Beginns des Stauwehrs, wo an den Beton-Seitenwänden der Zahn der Zeit deutliche Spuren hinterlassen hat. Eher unproblematisch sei eine Gestaltung von Teilbereichen der Verkehrsflächen mit „Grüninseln“, so die Planerin weiter. Inwieweit der Mehlbach in welchem Umfang in die Planung einbezogen werden kann und vor allem was baulich möglich ist, soll im Rahmen eines Ortstermins noch vor der nächsten Sitzung abschließend geklärt werden. Anzustreben sei hier ein vernünftiger Kompromiss zwischen wünschenswertem und realistisch machbarem. Eine kontroverse Diskussion entbrannte in Bezug auf die im Bereich der Ortsdurchfahrt bereits vorhandenen Grünflächen, die teilweise mit Hecken und hohen Pflanzen versehen sind. Dort regte die Planerin an, dass sich die Anlieger mehr einbringen sollten, um diese Flächen ansprechend in Form zu halten. Vorstellbar seien beispielsweise auch Patenschaften für solche Flächen, wodurch die Kommune entlastet würde. Versuchen sollte man, so ihre Vorstellungen weiter, Bürger für die Pflege dieser Flächen zu gewinnen. Dass dies mehr als schwierig sei wurde seitens von Ortsbewohnern entgegnet. Mit zunehmendem Alter seien immer weniger Bürger in der Lage solches zu bewältigen und auch die Bereitschaft dazu sei nur noch vereinzelt feststellbar, wie auch Ortsvorsteher Rühl betonte. Gleichwohl soll versucht werden Bürger für diese Pflege zu gewinnen, ein Versuch den auch Bürgermeister Bott unterstützte. Für ein ansprechendes Ortsbild müsse man als Bürger auch etwas tun, man könne nicht alles auf den gemeindlichen Bauhof verlagern, die Gemeinde sei die Summe aller Bürger und jeder sei für einen gewissen Teil verantwortlich. Der Bauhof könne diese Pflegemaßnahmen von Flächen nicht in Gänze leisten, sollte es dennoch notwendig werden, könne dies nur ein Mehr an Ausgaben bedeuten, was letztendlich wieder mehr finanzielle Belastungen für die Bürger bedeute, so Bott zu dieser kontroversen Aussprache abschließend. Schließlich stand noch die Umfeldgestaltung des DGH auf der Agenda des Abends. Dazu hatte die Planerin zwei Vorschläge mitgebracht. Sehr schnell waren sich die Teilnehmer aber einig über jene Variante, die unterhalb des DGH den Festplatz vorsieht, der ansonsten als Parkfläche genutzt werden kann. Geprüft werden sollen unterhalb des Spielplatzes die Schaffung eines Kneipp-Beckens, ebenso im vorderen Spielplatzbereich die Errichtung einer Grillhütte und eine Zufahrtsmöglichkeit für Anlieferungen zur DGH-Küche. Die große Freifläche oberhalb der Feuerwehr würde demnach als zusätzlicher Parkraum zur Verfügung stehen, am seitlichen Rand könnte ein größerer Sickerbereich für Oberflächenwasser entstehen, sowie am oberen Rand ein abgeschlossenes Sportfeld für generationsübergreifende Aktivitäten. Schließlich könnte eine weitere Fläche, die entlang der Hauptstraße, gegenüber dem ehemaligen Sägewerk von der Gemeinde erworben wurde, als „Märchenwald“ gestaltet werden. Dort sind im Laufe der Jahre Bäume und dichtes Buschwerk entstanden, Teilbereiche sind versiegelt, alles Begebenheiten, die man für ein solches Vorhaben sinnvoll nutzen könnte. Noch in diesem Jahr, so war am Ende der Zusammenkunft zu erfahren, sollen die konkreten Planungen mit Zahlen untermauert und dann von der „AG Grün“ abschließend beraten werden. Im Rahmen dieses Treffens wird die Planerin auch noch ein Konzept in Bezug auf die Grünfläche am Ortseingang des Ortes (Dreieck Hauptstraße - Hofackerstraße) vorstellen, was im Rahmen der Sitzung vorgeschlagen wurde. Was dann letztendlich tatsächlich in eine konkrete Bauplanung aufgenommen und in den kommenden Jahren im Rahmen der Dorferneuerung auch tatsächlich umgesetzt wird bleibt den politisch Verantwortlichen der Gemeinde vorbehalten. Die Diskussionen bei den Vorplanungen lassen aber schon jetzt erkennen, dass die dann anstehenden Beratungen in den politischen Gremien nicht minder spannend sein werden. (Fotos: ek). Die Bilder zeigen:

Die Verkehrsfläche vor dem Feuerwehrgerätehaus Rülfenrod, wo derzeit die Außenputzarbeiten dem Ende entgegen gehen. Die Fläche an der Hauptstraße in Ehringshausen, auf der ein Märchenwald entstehen könnte. Der Lindenplatz in Ehringshausen, der derzeit nur wenig ansprechend ist und sicherlich eine optische Aufwertung erfahren könnte - im Vordergrund links die marode Beton-Seitenwand am Beginn der Bachbettfassung.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden	
Daniela Selenski, Beunegasse 15, am 27.10.	87 Jahre
Helmut Theiß, Hohlstrasse 18, am 28.10.	78 Jahre
OT Burg-Gemünden	
Martha Siems, Am Galgenberg 3, am 27.10.	89 Jahre
OT Ehringshausen	
Waltraud Rausch, Hauptstr. 7, am 29.10.	83 Jahre
OT Elpenrod	
Herbert Kömpf, Örtenröder Str.4, am 28.10.	72 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Seniorenkreis Burg-Gemünden/Bleidenrod

Seniorenkreis Burg-Gemünden/Bleidenrod eröffnete die Wintersaison

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Der Seniorenkreis Burg-Gemünden/Bleidenrod eröffnete mit seinem Treffen am letzten Mittwoch im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden die Saison der Seniorennachmittage 2013/14. Die Gäste verbrachten in dem herbstlich dekorierten Gemeinschaftsraum wieder ein paar unterhaltsame Stunden mit Gesang, Sketchen, besinnlichen und heiteren Geschichten und Gedichten und einem Mundartvortrag, zu dem das Organisationsteam Karl-Heinz Theiß begrüßen konnten. „Ordnung aus dem Chaos“, war das Thema der Andacht mit Pfarrerin Ursula Kadelka, die die Entstehung der Erde zum Inhalt hatte. Begonnen habe alles mit dem Urknall, mit einer Explosion, wie es die Wissenschaftler sagen und es habe am Anfang ein unglaubliches Chaos geherrscht, aus dem im Laufe der Zeit Ordnung und inmitten dieser wunderbar anmutenden Ordnung Leben entstand. Die Bibel erzähle von diesen Dingen in ähnlicher Weise. Am Anfang, so heiße es da, gab es ein großes Durcheinander, ein Chaos für das in der Schöpfungsgeschichte das hebräische Wort Tohuwabohu stehe. Martin Luther habe schließlich übersetzt: Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde und die Erde war wüst und leer, das war dieses Tohuwabohu aus dem Gott „Geordnetes“ eine Welt die lebt schuf. Und genau das sei das Wunder.
Helma Reitz hatte wieder einen passenden Spruch für den Monat Oktober ausgesucht und sie trug ein von Lydia Gabriel verfasstes Herbstgedicht vor, bevor im Rahmen einer großen Gratulationstour allen Geburtstagskindern der letzten Monate Liedwünsche aus dem Repertoire der eigens für den Seniorenkreis zusammengestellten Liedermappe erfüllt wurden und harmonischer Gesang das Dorfgemeinschaftshaus erfüllte.
Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken unterhielt Karl-Heinz Theiß die Gäste mit Geschichten und Gedichten in Mundart und Gedanken über Mundart und stellte sich mit dem selbst verfassten Reim „Em Geje-iwwear eans Geasichd geaguggd“ (Einem Gegenüber ins Gesicht geschaut) vor. Mundart, die das Heimatgefühl und das „Wir-Gefühl“ stärke, sei ein uraltes Kulturgut. Mundart habe es lange vor der Hochsprache gegeben und sie identifiziere die Menschen mit der Region aus der sie stammen. „Mundart ist oft derb und einfach“, so Theiß der dies mit dem Reim von Emil Winter „Ins deffdich Moddersprooch“ unterstrich und auch noch die weiteren Texte des Heuchelheimer Mundart- und Heimatpflegers Winter: „Desdemol“, „Die Oma“ und „Eabes“ vortrug, die Heiterkeit unter den Zuhörern hervorriefen. Weiter unterhielt Theiß zur Freude der Senioren mit Reimen aus „Emma es bressiert!“ von Lutz Dönges sowie in Mundart „Die Beichte“, des aus Wohnfeld stammenden Peter Fuchs, oder auch „Dea veageasslich Mecheal“ von dem Groß-Eichener Maler und Dichter Ernst Eimer. Mit den Erinnerungen an die Vergangenheit befasste sich der Reim „Häi doauds wieh“, bei welchem die Zuhörer mit gesungenen Passagen einbezogen wurden.
Theiß hob außerdem mit Wortspielen auch die bunte Vielfalt der Mundart aus anderen Regionen hervor. Während der Ausführungen wurden auch die „Vagandensprachen“ erwähnt. Daraus bekannt sind das Manische in Gießen und die Köddinger Maurersprache. Vagandensprachen sind an Dialekte angelehnt, werden aber als Soziolekte bezeichnet, da sie die Sprache sozialer Unterschichten waren - also an Personengruppen und nicht an Regionen gebunden. Die Obrigkeit sollte nicht verstehen, worüber man sich gerade unterhielt. Hier eine Kostprobe mit Übersetzung dazu: „Aich det quatter lauksen dies met dem Schweawel bikuase, wann aich e Nies met dem seppe Fohle eam Jahsche gehefte kennt“ - „Ich würde vierzehn Tage mit der Katze fressen, wenn ich eine Nacht mit dem hübschen Mädchen im Bett liegen könnte.“ Mit eigenen Reimen und einer Prosageschichte eines Versicherungsfalles, den ein Heimwerker nach zahlreichen Missgeschicken leidvoll hinter sich gebracht hatte, beschloss Karl-Heinz Theiß seinen sehr lebendigen Vortrag.
Zur weiteren Unterhaltung des Nachmittages trug Gertraud Justus mit dem Gedicht „Das verlorene Lachen“ bei und gemeinsam mit Helma Reitz amüsierte sie mit dem Sketch „Der Arztbesuch“, bei dem eine unbedarfte Patientin aus dem Vogelsberg einem Arzt allerhand Geduld abverlangte. Ebenso erheiterten Toni und Siegfried Bausch mit einer Parodie über einen mit dem Namen Emil Hundeschnauze geplagten Mann, der auf dem zuständigen Standesamt seinen Namen ändern lassen wollte, aber durch Verständigungsschwierigkeiten letztendlich anstatt mit einem neuen Nachnamen, lediglich mit einem neuen Vornamen, nämlich nun als Heinrich Hundeschnauze von dannen ziehen musste.
Der nächste Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Burg-Gemünden/Bleidenrod findet im November nicht am zweiten Mittwoch, sondern ausnahmsweise erst am Donnerstag, 14. November, statt, da tags zuvor das DGH besetzt ist (Blutspendetermin). Wer an den Seniorennachmittagen teilnehmen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Anmeldungen sind nicht erforderlich und wie immer, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bleidenrod mit dem Bus, jeweils um 13.50 Uhr, zu der stets von 14 bis 17 Uhr stattfindenden Veranstaltung abgeholt und nach deren Beendigung auch wieder zurückgefahren.

Toni und Siegfried Bausch erheiterten mit der Episode: „Auf dem Standesamt“.

Karl-Heinz Theiß unterhielt die Gäste mit Geschichten und Gedichten in Mundart und Gedanken über Mundart.

Helma Reitz und Gertraud Justus amüsierten mit dem Sketch „Der Arztbesuch“.

Schützenverein Ehringshausen

K-K - Wanderpokal-Schiessen 2013

Am 2. Oktober fand wieder unser traditionelles Kleinkaliber - Wanderpokalschiessen statt.

Wie immer fuhren die Teilnehmer hierfür zum Schießstand des mit uns befreundeten Schützenvereins Kirtorf. Dieser Freundschafts- und Wanderpokal wurde auch vor langer Zeit vom SV Kirtorf gestiftet. Geschossen wurde wieder auf eine Distanz von 50m und jeder Teilnehmer hatte 10 Schuss.

Hier die Ergebnisse:

Platz 13 mit 58 Ringen - Gerd Scharmann
Platz 12 mit 63 Ringen - Virachai Manit
Platz 11 mit 64 Ringen - Torsten Eißfeller
Platz 10 mit 65 Ringen - Emma Theuermeister
Platz 09 mit 68 Ringen - Gerhard Graulich
Platz 08 mit 69 Ringen - Doreen Graulich
Platz 07 mit 70 Ringen - Jürgen Semmler
Platz 06 mit 71 Ringen - Nattaphon Manit
Platz 04 teilten sich Luca Schott und Yanick Mujic mit jeweils 74 Ringen
Platz 03 mit 77 Ringen - Marc Specht
Platz 02 mit 80 Ringen - Helmut Spahn und
Platz 01 mit 84 Ringen und somit Gewinner des Wanderpokals - Lutz Manit.Alle Teilnehmer waren wieder mit Begeisterung dabei und wir danken dem SV Kirtorf für die freundliche Unterstützung.

Hier die Teilnehmer mit dem Gewinner des Freundschafts-Pokals Lutz Manit

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Auch bei den zweiten Saisonbegegnungen ging es weiterhin extrem knapp zu. Die Altersschützen hatten am 10.10. Rainrod zu Gast und wieder fehlten nur ganze 9 Ringe zum ersten Saisonsieg. Trotzdem gibt sich die Statistik unerbittlich und zeigt nach zwei Wettkämpfen Hainbach mit 0:4 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Einen Tag später wurde es bei der zweiten Saisonbegegnung der ersten Mannschaft in Kirtorf noch viel knapper. Mit einem seltenen 1399:1399 mußte man leider einen Punkt in Kirtorf lassen. Mit insgesamt 1:3 Punkten liegt die Mannschaft damit aber wenigstens vor Heidelbach auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Altersklasse - Luftgewehr	
Hainbach - Rainrod	764:772 Ringe
Dieter Braun	266 Ringe
Norbert Hanitsch	251 Ringe
Harald Wagner	247 Ringe
Grundklasse 4 - Luftgewehr	
Kirtorf II - Hainbach I	1399:1399 Ringe
Kai Müller	367 Ringe
Corina Lutz	349 Ringe
Stefan Hanitsch	349 Ringe
Andreas Reitz	334 Ringe

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

10. „Hessischer Energieberatertag“ am 14. November 2013 in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt/Main unter dem Motto „Mehr Idee - weniger Energie“

„Unter dem Motto **„Mehr Idee - weniger Energie“** steht der diesjährige „Hessische Energieberatertag“, der bereits zum 10. Mal stattfindet. Aus diesem Anlass wollen wir einen Blick auf die Energieberatung werfen, deren Stellenwert durchaus noch erhöht werden kann“, so Werner Eicke-Hennig, Projektleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Nötig ist auch eine Betrachtung der Welt- Ressourcenlage. Tauchen doch mittlerweile Energiepreissteigerungsraten von 1,43 Prozent p. a. bis zum Jahr 2050 in Studien und Szenarien des Bundes auf, die eine stete Quelle von Fehlinterpretationen sind. Die Bürger gestalten die Energiewende in Energiegenossenschaften, Energieberater können daran teilhaben. Das hören wir von der erfolgreichen Energiegenossenschaft Odenwald. Nicht zu kurz kommt ein blinder Fleck der Energiewende, das BHKW. Wirtschaftlichkeit und Technik des Mikro-KWK werden beleuchtet. Gifte aus Fassaden lautet ein neuer ndr - Film. Wir beschäftigen uns seriös in zwei Vorträgen mit dem Thema.

Und wie immer: Kontakte und Austausch, Essen und Trinken gehören auch dazu. Alle Vorträge gibt es auf der Teilnehmer-CD. Teilnehmerbeitrag 75,- EUR. Die Teilnehmerzahl ist auf 350 begrenzt, eine schnelle Anmeldung ist von Vorteil.

Anmeldung unter: Hessische Energiespar-Aktion**,** Frau Schulz**,** Telefon: (0 61 51) 29 04-56

Fax: (0 61 51) 29 04-97, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt. Anmeldung auch möglich unter: www.energiesparaktion.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Gospelworkshop 25. - 27.10.2013

Alsfeld „Christ-König-Kirche“

Wenn Du mindestens 10 Jahre alt bist und mitmachen möchtest, schicke dieses Formular an:
Katholisches Pfarramt
Im Grund 13
36304 Alsfeld
oder melde dich an unter:
www.katholisch-alsfeld- homberg.de

Probezeiten

1. Workshop-Phase: 25.10.13
10.00 – 16.00 Uhr Kennenlernen für alle, die können
16.00 – 21.30 Uhr Chorprobe
2. Workshop-Phase: 26.10.13
10.00 – 21.00 Uhr Chorprobe mit Mittags- und Kaffeepause
3. Workshop-Phase: 27.10.13
14.00 Uhr Generalprobe
ABSCHLUSSKONZERT

Anmeldung zum Gospelworkshop 25. - 27.10.2013 in Alsfeld

Name, Vorname :*

Straße :*

PLZ:* Ort:*

Telefon* Alter (mind. **10 Jahre**)*

E-Mail*

Stimmlage* (Sopran, Alt, Tenor; Bass)

Ich bringe einen Kuchen/Salat am Samstag zum Mittag/Kaffee mit!! *

Ja O Welchen_____ Nein O

Beitrag

Der Beitrag beträgt **20€**. Im Preis inbegriffen ist **ein Liederheft, Getränke ,** wie auch **Imbiss und Kaffee** am Samstag.Der Beitrag für **Schüler** beträgt **15€(mit gültigem Schülerausweis)**

Unterschrift / Erziehungsberechtigter bei minderjährigen Teilnehmern

***unbedingt ausfüllen**

© Copyright by Martin Kujawa

Anzeigenteil

Teppich- und Polsterwäscherei Feyh
21.10.2013 - 02.11.2013
30 % Rabatt bei eigener Anlieferung
Wir waschen bei uns mit bewährter deutscher Gründlichkeit.
www.teppichwäscherei-feyh.de
35466 Rabenau-Gießen
☎ 0 64 07 / 40 48 999 od. 0170 / 314 2441

Die Ev. Kirchengemeinde Maulbach sucht für ihren evangelischen Kindergarten

eine Erzieherin/einen Erzieher

als Schwangerschaftsvertretung mit 35 Wochenstunden ab sofort bis Ende Mai 2014. Erfahrung in der Krippenarbeit wäre von Vorteil.

Bewerbungen bitte an das:
Ev. Pfarramt Maulbach
35315 Maulbach, Kirtorfer Straße 4

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **HUK-Coburg, Gießen,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

PAPALALA-Festival 2013

– Anzeige –

Am 25. und 26. Oktober in der Kulturhalle Staufenberg-Treis

Lange mussten die Staufenberger auf die Neuauflage warten: Am Freitag, 25., und Samstag, 26. Oktober, findet in der Sport- und Kulturhalle Treis das 2. „Papalala Festival", ein Zwei-Tage-Mitmach- Festival, statt. Veranstalter ist der eigens dafür gegründete Verein „Kunst und Kultur - Papalala e.V.". Das Wichtigste: Beim „Papalala Festival" handelt es sich um eine Benefizveranstaltung zum Mitmachen – der Gewinn kommt der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Staufenberg zu Gute. Gleichzeitig hat sich das Festival das Motto „Gegen Rechts" auf die Fahnen geschrieben. Für die Veranstaltung werden noch Sponsoren gesucht.

Als Hauptact für den Samstagabend konnten keine Geringeren als die legendären „Rodgau Monotones" gewonnen werden. Die „Hesse" feiern in diesem Jahr ihr 35-jähriges Bühnenjubiläum und wollen auch die Staufenberger daran teilhaben lassen. Freitagabend sorgen „Völkerball" aus dem Westerwald mit ihrem schweißtreibenden „Tribute to Rammstein" für spektakuläre Showeffekte und martialische Metalklänge. Mit dabei sind außerdem die Gießener Durchstarter von den „Kometen" mit ihrem deutschsprachigen Power-Pop. Und für die „Red Hot Chili Peppers"-Tributeband „Mother's Milk" bedeutet das Festival eine ganz besondere Wiederholung: 2010 hatten die „Milkies" auf dem von zwei Bandmitgliedern ausgerichteten Festival „Gleiberg rocks" auf der Burg Gleiberg in Wettenberg die „Rodgau Monotones" als Headliner dabei. Drei Jahre später stehen sie nun in Treis wieder gemeinsam auf der Bühne und feiern ein Wiedersehen.

Initiatoren der Veranstaltung sind Dirk Wallenfels aus Treis, selbst begeisterter Festivalgänger und nebenberuflicher DJ, sowie Max Peusch aus Allendorf/Lumda. Mitmachen können alle Staufenberger Vereine. Wer die meisten Vereinsmitglieder als Helfer stellt, bekommt vom Erlös der Veranstaltung den Löwenanteil. Zahlreiche Vereine haben bereits ihre Teilnahme zugesagt und auch der Förderverein der Grundschule in Treis ist wie 2012 auch mit im Boot.

Karten gibt es ab sofort im Internet unter www.papalala.de sowie an einigen ausgewählten Vorverkaufsstellen. Erworben werden können neben Zwei-Tagesfestival-Tickets auch Tageskarten.

Der Karten-Vorverkauf hat begonnen. Das Papalala-Team hat wie versprochen dafür gesorgt, dass an allen Vorverkaufsstellen und im Online-Ticket-Shop KEINE zusätzlichen Vorverkaufsgebühren anfallen. Die Einzelkarten für Freitag oder Samstag kosten je 19,-€, das Ticket für beide Tage (Festivalticket) kostet 35,-€.

Karten gibt es hier:

Rabenau-Londorf:	KFZ-Werkstatt Steffen Hofmann
Nordeck:	Nordecker Stuben, Bürgerhaus-Gaststätte
Allendorf/Lda.:	Getränke Franz • Stadtverwaltung • Bücherstube • Max Peusch
Staufenberg-Treis:	Vorstand KuK Papalala: Dirk Wallenfels, Florian Fuchs, Sven Harbach, Dietmar Hallaschka, Michael Brandt, Jürgen Amend • Getränke Starke • Haar- und Nagelstudio Charisma
Staufenberg:	Stadtverwaltung • Raumausstattung Edgar Seipp, Vitale Mitte
Gießen:	Dürerhaus Kühn • MAZ-Kartenshop

An dieser Stelle ein Herzliches DANKESCHÖN allen Vorverkaufsstellen, die sich in den Dienst der guten Sache Stellen u. die Tickets für uns verkaufen. IM ONLINE-TICKET-SHOP UNTER www.papalala.de

– Anzeige –

Marburger Kunsthandwerkermarkt 2. und 3. November 2013

Reizvolle Unikate und ausgefallene Produkte bestaunen, stöbern und kaufen

Erstmals bietet das Hörsaalgebäude der Philipps-Universität am 2. und 3. November im Ersatz für die Stadthalle eine Plattform für den beliebten Marburger Kunsthandwerkermarkt. Der guten Zusammenarbeit zwischen Universität und Stadt Marburg ist es zu verdanken, dass der Veranstaltungsservice während der Umbauphase mit dieser Veranstaltung, den klassischen Konzerten des Marburger Konzertvereins, dem Neujahrskonzert und der Kreativ-Messe in das Hörsaalgebäude ausweichen kann.

Der Marburger Kunsthandwerkermarkt, der sich als Trend- und Ideenbörse in Marburg etabliert hat, wird damit erstmals während des Stadthallenumbaus in den Foyers des Hörsaalgebäudes in der Biegenstraße 14 stattfinden. Ähnlich wie vor der Stadthalle erwartet den Besucher dort bereits im Außenbereich ein buntes und vielfältiges Warenangebot.

Der Veranstaltungsservice freut sich, dass das Hörsaalgebäude mit seiner zentralen Lage und seinen auf drei Ebenen barrierefrei zugänglichen Foyers eine gute Alternative zur Stadthalle bietet, bis die Stadthalle dann im Herbst 2015 mit neuen barrierefreien Räumlichkeiten wieder in Betrieb geht.

An der großen Schau des Kunsthandwerks beteiligen sich mehr als 120 Kunsthandwerker, darunter etwa 25 Aussteller, die erstmals mit ihren Kreationen in Marburg vertreten sind.

Mit viel Neuem, Interessantem und Ausgefallenem aus den verschiedensten Werkbereichen werden die Aussteller aus dem In- und Ausland das Publikum wieder überraschen.

Ob figürliche Objekte aus Metall, Archaisches und Skurriles aus Alteisen, textile Zaubereien aus Stoff von Retro bis Edel, Schönes, Verrücktes und Praktisches aus Filz, bei dieser Vielfalt erwarten den Besucher neue Trends, aber auch alte Techniken aus allen Bereichen der handwerklichen Gestaltung. Neben Holzspielzeug und Puppenkleidung gibt es auch für Kinder vieles zu entdecken und so bleiben in allen Altersschichten keine Wünsche offen, ob im kleinen oder großen Preissegment.

Liebenswerte „Weibsbilder“ werden von Stina Tummel aus Flörsheim präsentiert. Die wohlbeleibten Figuren der Keramikerin zeigen sich in Szenen aus dem alltäglichen Leben und strahlen in entspannten Posen Selbstbewusstsein und ein positives Lebensgefühl aus. Sie räkeln sich in Podesten, Regalen und Tischen, schweben in der Luft oder sitzen auf Fensterbänken und wickeln mit ihrem Charme jeden Marktbesucher um den Finger.

Unter dem Label JUJO-KAME präsentiert Frances Kramer aus Kassel ihre eigene limitierte Taschenkollektion. Die Taschen, darunter auch Unikate, werden alle von ihr selbst entworfen und kreiert. Sie verarbeitet bevorzugt hochwertige außergewöhnliche Stoffe schwedischer und französischer Hersteller und fertigt gerne auf Wunsch und Vorstellung.

Aus Aachen wird Adelheid Siegeroth ihr Papierdesign mit nach Marburg bringen. Ihre Produktpalette umfasst Bücher und Kisten, Büro- und Wohnaccessoires sowie freie Objekte. Ihre Werkstücke sind als Materialcollagen von dekorativen Papieren mit grafischen und fotografischen Fundstücken oder Holz gestaltet.

Neuen Spaß und Freude am Einkleiden verspricht das Atelier „freyfrau“ von Gabriele Freymann aus Mettmann. Die Künstlerin verheißt mit ihren ausgefallenen Modellen und Accessoires den schönsten Stoffwechsel seit es Mode gibt. Seit mehr als 20 Jahren hängt sie nach eigener Aussage sozusagen „an der Nadel“ und präsentiert ihre Eigenkreationen in ihrem Atelier und auf ausgewählten Kunsthandwerkermärkten.

Natürlich gibt es noch viel mehr „Neues“, überzeugen Sie sich selbst! Planen Sie bereits jetzt Ihren Besuch des Marburger Kunsthandwerkermarktes am 2. und 3. November 2013 im Hörsaalgebäude der Philipps-Universität in der Biegenstraße 14 fest ein.

Der Marburger Kunsthandwerkermarkt öffnet am Samstag, 2. November 2013, von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr und am Sonntag, 3. November 2013, von 10:00 bis 18:00 Uhr. Zum Stärken und Verweilen lädt das Café Leonardo die Besucher im Erdgeschoss mit einer kleinen Speisenauswahl ein. Die kleinen Gäste des Marburger Kunsthandwerkermarktes können bei einem Mitmachangebot für Kinder am Samstag zwischen 14:00 und 18:00 Uhr und am Sonntag zwischen 12:00 und 17:00 Uhr selbst erste kreative Wege erkunden.

Weitere Infos erhalten Sie beim:

Veranstaltungsservice Stadthalle Marburg, Am Plan 3, 35037 Marburg

Tel.: 0 64 21/169 51-11 (Martina Klinge)
Fax: 0 64 21/169 51-28
E-Mail: stadthalle@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de/detail/72653

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald

Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Telefon 0 74 43 / 96 62-42
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Auszeit ... Lassen Sie sich verwöhnen ... v. 1.11. - 8.12.

Romantikwochenende
Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Tage mit HP
1x romantisches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein, 1x Obstteller
1x Lichterwanderung
Bei 2 Tagen
p. P. ab **149,– €**

Herbstverwöhnwoche
7 Übernachtungen mit Halbpension
kalt-warmes Frühstücksbüfett
Wahlmenü aus 3 Gerichten
1x romantisches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein, 1x Obstteller
1x Lichterwanderung
1x Teilmassage mit Aromaölen
p. P. ab **345,– €**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Familienanzeigen *werden von allen Lesern beachtet!*

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ – 17.⁰⁰, Sa. 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰, ab 1.4. 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00
DRK.de

Mach-mit-DRK.de
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Eines für alle ...

SKIFREIZEIT
05.-10.01.2014
"ALTENMARKT"
WAGNER Reisen

- ✓ 5x Übernachtung/Frühstück im 4 Sterne Hotel
- ✓ 1x Abendessen bei Anreise in Buffetform
- ✓ 1x Hüttengaudi auf der Hochnössler Alm mit Sepp`
  inkl. Essen, Musik & Transferfahrten auf die Hütt´n & zurück
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus mit Skiträger
- ✓ Skipass wird vor Ort vergünstigt nach Gruppenstärke geordert
- ✓ Kinderermäßigung bis 15 Jahre / Vergünstigungen bis 18 Jahre

Fahrpreis p.P. im DZ 465,00 €

Alle Info´s: WagnerReisen e.K. * Rote Erde 7* 35085 Dreihausen
www.WagnerReisen.de
Telefon: 06424 / 1361

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

DAS WOHNGUT
LIEBEVOLLES. FÜR ZUHAUSE.

★ NORDISCHE WEIHNACHTSWELT
AB SOFORT GEÖFFNET ★

DAS WOHNGUT Wohn- & Gartenaccessoires
Inh.: Daniela Riehl . In der Struth 6
35085 Ebsdorfergrund-Hachborn
Tel. 06424 9219333 . E-Mail daniela@das-wohngut.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 11.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Tetyana Tabakina
Buchenweg 5 · 35315 Homberg-Ohm
Tel.: 0 66 33 / 91 15 65
Mobil.: 0173 / 2 84 02 03

• Maniküre • Pediküre • Nagelmodellierung
• Permanent make up • Wimpernverlängerung
• Foto make up • Haarentfernung

Stammkunde werden lohnt sich!
Wir halten ständig tolle Überraschungen und
Gratisbehandlungen für unsere Stammkunden bereit.

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten alle Neukunden 5,- € Rabatt auf die Erstbehandlung.

Inserieren bringt Gewinn!

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

+++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++

Grünberg an der B49
Die Nr.1 im Preis und in der Leistung 06401 221102
KÜCHE & Co
Die Küchen-Fachleute